

Programm 25/26

*für Kinder
& Jugendliche*



**luzerner
theater**

Inhalt

jungles



Vorwort	S.4
Spielplanübersicht	S.6
Danke	S.9
Alles	S.10
Stücke	S.11
Extras	S.30
Kooperationen	S.32
Spielclubs	S.35
Spielstätten und Öffnungszeiten	S.36
Preise	S.37

Liebes Publikum

Das Junge Luzerner Theater geht mit der Spielzeit 25/26 in sein viertes Jahr. Und wir laden bereits die zweite Generation dazu ein, unsere Patenbabys zu werden: Alle Kinder, die im Jahr 2025 geboren sind, können angemeldet werden und bis sie 6 sind einmal pro Jahr gratis mit einer Begleitperson zu einer speziell auf ihr Alter abgestimmten Produktion ins Luzerner Theater kommen. Als erstes können sie sich auf das «Krabbelkonzert» freuen, das weiterhin für unsere jüngsten Theaterbesucher*innen von 3 bis 12 Monaten auf dem Spielplan steht. Die erste Generation Patenbabys, 250 an der Zahl, wird nun bereits ihre vierte Produktion bei uns erleben, diesmal in der Box. Zu sehen gibt es «Pistache», ein Figurentheater von Cie. Le Cockpit aus Genf mit einer Eisverkäuferin und ihren Geschichten.

Die Spielzeit haben wir überschrieben mit «Morgen ist die Frage». Eine Verbindung zwischen «morgen» und dem jungen Publikum von heute liegt auf der Hand. Wir möchten dazu beitragen, den Kindern eine Chance zu geben, vielfältige Perspektiven auf das Leben und Zusammenleben zu gewinnen, damit sie die grossen Herausforderungen der Zukunft mit kultureller Stärkung angehen können. Dass wir bereits viele junge Menschen erreichen, zeigt sich auch an den Besuchszahlen: Junge Menschen unter 30 Jahren machen 25 % unseres Publikums aus.

Als Familienstück rund um die Weihnachtszeit bringen Schauspiel-direktorin Katja Langenbach und das Schauspielensemble mit «Robin Hood» einen gerade heute hochaktuellen Klassiker auf die Bühne. «Gods' Dawn» heisst der vierte und letzte Teil des «Ring-Ding»: Brigitte Dethier wird mit jungen und älteren Tänzer*innen und Schauspieler*innen ihre Verarbeitung von Wagners «Ring des Nibelungen» abschliessen. Für Kinder ab 10 Jahren bringen wir die Science-Fiction-Geschichte «Gilgamesch, mein Sternenschiff» von Markolf Naujoks zur Uraufführung. Einen ersten Kontakt mit der Kunstform Oper bietet das Erzählkonzert zum Bilderbuch «Die Operntode meiner Mutter» im UG. Und die Zusammenarbeit mit der Company Mafalda wird mit dem Tanzstück «Miniaturen/Miniaturas» fortgesetzt. Weiterhin auf dem Programm stehen für Jugendliche «Hard Land» von Benedict Wells und «Bilder deiner grossen Liebe» von Wolfgang Herrndorf. Viele unserer Inszenierungen aus dem Abendspielplan sind ebenso für junge Menschen geeignet und mit entsprechenden Altersempfehlungen versehen. Das Label «Mit Kids ins Theater» bleibt bestehen, so dass bei entsprechend gekennzeichneten Opern-, Schauspiel- und Tanzvorstellungen zu jedem Erwachsenenticket je ein Ticket für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis dazu gebucht werden kann.



Die Leiterinnen des Figurentheaters Sibylle Grüter und Jacqueline Surer freuen sich über die Rückkehr in die Box und laden von Mitte November bis Ende Januar Gross und Klein ein, die Vielfalt des Figurentheaters zu entdecken. Hier brechen Gipfeli aus der Backstube aus, eine Wildsau rast durchs Büro und ein Wolf und ein Schaf werden besten Freunde. Wer noch kein Monster unter dem Bett hat, kann sich bei uns selber eins bauen. Wie in unserem Jubiläumsjahr wird es in der Box ein Kinderfoyer samt Sirupbar geben.

Unsere «Kinder-Expert*innen» ab 8 Jahren und unsere «Teen-Expert*innen» zwischen 13 und 16 Jahren hatten in der vergangenen Spielzeit viel Freude daran, das Theater zu entdecken. Deshalb laden wir erneut zu Einblicken hinter die Kulissen. Für alle, die in Spielclubs auch selbst auf der Bühne stehen möchten, arbeitet das Luzerner Theater mit dem VorAlpentheater zusammen. Das Theaterspielen wird ergänzt durch Proben- und Vorstellungsbesuche.

Viele weitere Informationen zum Programm und zu unseren Kooperationen mit verschiedenen Partner*innen, wie auch zu unseren «Familien-Abos» ab 6 und ab 10 Jahren und zum neuen Jugend-Abo ab 13 Jahren finden Sie in dieser Broschüre. Um stets auf dem Laufenden zu bleiben, empfehlen wir, unseren Familiennewsletter zu abonnieren, mit nur einem Klick auf luzernertheater.ch/familien.

Wir freuen uns auf Sie, auf euch und auf die ganze Familie!



Ihre
Teresa Rotemberg, Leiterin Junges Luzerner Theater
Ina Karr, Intendantin Luzerner Theater
Sibylle Grüter und Jacqueline Surer, Leiterinnen Figurentheater

Spielplanübersicht

27. September 2025

LEF!

Wirwar Producties

Tanz auf dem Theaterplatz



S.11

wieder am 13. September, 12./19. Oktober 2025,
24. Januar, 8./28. März und 9./30. Mai 2026

Krabbelkonzert

Isa Wiss und Luca Sisera

Musiktheater im Foyer



S.13

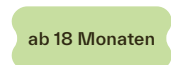
wieder am 17./18. Januar 2026

Kuscheltier-Safari

Gustavs Schwestern und

Teresa Rotemberg

Figurentheater in der Box



S.13

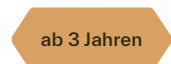
12. Oktober 2025, 24. Januar und 8. März 2026

Gschichte-Chischte

Oliver Losehand und

Teresa Rotemberg

Spieleisches Vorlesen im Foyer



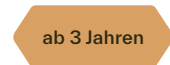
S.15

15./16. November 2025 und 28. Februar 2026

Pistache

Cie. Le Cockpit

Figurentheater in der Box



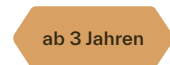
S.14

10./11./14. Januar 2026

Boum Tschak

Cie. Chamarbellclochette

Objekttheater in der Box



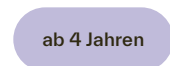
S.15

wieder am 8./9./26. November 2025

Der Tag, an dem Louis gefressen wurde

Gustavs Schwestern

Figurentheater in der Box



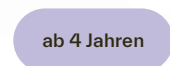
S.16

8./9. November 2025

Bau dir dein Monster

Gustavs Schwestern

Tandem-Workshop in der Box



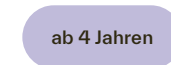
S.17

29./30. November 2025

Guet Nacht, Chuchi

Engel & Magorrian

Figurentheater in der Box



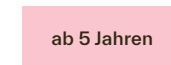
S.17

wieder am 3. Dezember 2025 und
21. Januar 2026

Fritz, Franz und Ferdinand – ein Hühnermärchen

Gustavs Schwestern

Figurentheater in der Box



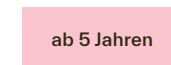
S.18

6./7./10. Dezember 2025

Wildsau!

Puppenspiel.ch

Figurentheater in der Box



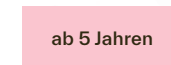
S.18

13./14. Dezember 2025

Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakob keinen findet

play back produktionen

Figurentheater in der Box



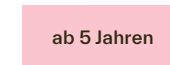
S.19

17./20./21. Dezember 2025

Ein Schaf fürs Leben

Figurentheater Hand im Glück

Figurentheater in der Box



S.20

ab 11. November 2025

Robin Hood

John von Düffel

Schauspiel auf der Bühne



S.21

24./25. Januar 2026

Wuff – wer rettet die Welt?

Ensemble Materialtheater

Figurentheater in der Box



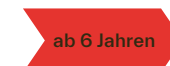
S.22

wieder am 28./31. Januar und 1. Februar 2026

Wolf trifft Nager

Gustavs Schwestern

Figurentheater in der Box



S.22

Spielplanübersicht

24./25./26. Februar und 1. März 2026

Miniaturen/Miniaturas

Company Mafalda

Tanz in der Box

ab 6 Jahren

S. 23

ab März 2026

Die Opern-Tode meiner Mutter

Carla Haslbauer

Erzählkonzert im UG

ab 6 Jahren

S. 24

ab 31. Januar 2026

Gilgamesch, mein Sternenschiff

Markolf Naujoks

Schauspiel im UG

ab 10 Jahren

S. 25

wieder ab 28. Februar 2026

Hard Land

Benedict Wells

Schauspiel auf der Bühne

ab 14 Jahren

S. 26

ab 19. März 2026

Gods' Dawn Das Ring-Ding, 4. Teil

Brigitte Dethier / Richard Wagner

Schauspiel und Tanz in der Box

ab 14 Jahren

S. 27

11./12./13./14. November 2025

Clowns' Houses

Merlin Puppet Theater

Figurentheater in der Box

ab 15 Jahren

S. 28

wieder ab Januar 2026

Bilder deiner grossen Liebe

Wolfgang Herrndorf

Schauspiel im UG

ab 15 Jahren

S. 29

Danke

Unsere Partner*innen machen vieles möglich!

In unseren bisherigen Spielzeiten konnten die Produktionen des Jungen Luzerner Theaters schon viele Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien erreichen und begeistern. Wir danken unseren Mäzen*innen und den Stiftungen für ihr grosszügiges Engagement. Mir ihrer Unterstützung können wir auch in der Spielzeit 25/26 wieder ein vielfältiges Programm und neue Vermittlungsangebote für unser Publikum von 0 bis 18 Jahren anbieten.

Herzlichen Dank all unseren Partner*innen, die das Junge Luzerner Theater unterstützen!

- > Alice Bucher-Stiftung
- > Arthur Waser Stiftung
- > Bernard Van Leer-Stiftung
- > Dätwyler Stiftung
- > Edwin Fischer Stiftung
- > Fondation SUISA
- > Freunde Luzerner Theater
- > Frey + Cie Elektro AG
- > Gamil-Stiftung
- > Geert und Lore Blanken-Schlemper-Stiftung
- > Gemeinnützige Gesellschaft Stadt Luzern
- > Ida und Albert Flersheim-Stiftung
- > Josef Müller Stiftung Muri
- > Pro Helvetia
- > Schule und Kultur Luzern, schukulu
- > Stiftung Wali Dad
- > Thyll-Stiftung



Zusammen ins Theater Familien-Abos

Für jedes Alter ein passendes Abo: Mit unseren Familien-Abos ab 6 und ab 10 geniessen Sie Theaterbesuche gemeinsam mit Ihren Kindern. Und neu bieten wir für Jugendliche das Jugend-Abo an – mit oder ohne Erwachsenenbegleitung buchbar. So können Sie je nach Alter der Kinder ins nächste Abo wechseln. Für junge Erwachsene empfehlen wir im Anschluss unsere regulären Abos.

Familien-Abo ab 6 (A15a)

Preiskategorien: A 120.– B 100.– C 70.– D 50.–

Kinder: A 60.– B 50.– C 35.– D 25.–

So	23.11.2025	13.30	Robin Hood	Schauspiel	Bühne
So	18.01.2026	15.00	Die Zauberflöte	Oper	Bühne
So	01.03.2026	15.00	Miniaturen/Miniaturas	Tanz	Box

Familien-Abo ab 10 (A15b)

Preiskategorien: A 150.– B 130.– C 80.– D 60.–

Kinder: A 75.– B 65.– C 40.– D 30.–

So	07.09.2025	19.00	Seeing Within Sight	Tanz	Bühne
Sa	31.01.2026	17.00	Gilgamesch, mein Sternenschiff	Schauspiel	UG
So	29.03.2026	17.00	Die Zauberflöte	Oper	Bühne

Jugend-Abo ab 13 (A22)

Preiskategorien: A 190.– B 160.– C 110.– D 70.–

Jugendliche: A 95.– B 80.– C 55.– D 35.–

Sa	22.11.2025	19.30	HOPE	Tanz	Bühne
Fr	20.03.2026	19.30	Hard Land	Schauspiel	Bühne
Di	02.06.2026	19.30	La Tragédie de Carmen	Oper	Bühne

27. September 2025

Tanz
Theaterplatz

LEF!

Wirwar Producties

Dauer: ca. 30 Minuten

Eintritt frei

15.00 und 16.30 Uhr



Gastspiel

Ein herzerwärmendes Zirkus- und Bewegungstheater für die ganze Familie. Der Titel «LEF!» ist das niederländische Wort für Mut – und genau darum geht es in diesem unterhaltsamen Stück. Manches, was zu sehen ist, kommt mit viel Dynamik, fast halsbrecherisch daher. Und auch inhaltlich befasst sich die Produktion mit dem Mut, den es bedeuten kann, wenn man sich auf Neues einlässt, wenn man den ersten Schritt zu etwas wagt oder wenn man sich gegen eine Gruppe stellt. Mit viel Humor und spektakulären Aktionen, die mit dem Risiko spielen, schaffen die Akteur*innen Situationen, die für Jung und Alt leicht verständlich und äusserst vergnüglich sind.

Akrobat*innen: Max Spuhler, Romain Burnier und
Bérénice Moschietto
Dramaturgie: Martine van Ditschuyzen
Sounddesign: Mineyards Audio

**YOUNG
DANCE**
Internationales
Tanzfestival Zug

Patenbabys

Die zweite Generation

Werde Patenbaby und geh mit deiner Begleitung sechs Jahre lang gratis ins Luzerner Theater

Unsere jüngsten Neubürger*innen, die ab 2025 geboren wurden, können jetzt Patenbaby des Luzerner Theaters werden. Wir laden sie und ihre Eltern ein, an unserem Programm für die Allerkleinsten teilzunehmen. Bis zum Alter von 6 Jahren können unsere Patenbabys zusammen mit ihrer Begleitung kostenlos altersgerechte Produktionen besuchen und erhalten zu jeder Spielzeit ein kleines Geschenk von uns. Nachdem wir in der ersten Generation der 2022 Geborenen bereits über 250 Patenkinder haben, freuen wir uns jetzt auf Nachwuchs. Wir beginnen die Reihe für die Kleinsten wieder mit unserem «Krabbelkonzert» im Foyer, das in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Babys und ihre Eltern begeistert hat.

Anmeldung für neue Patenbabys über
luzernertheater.ch/patenbabys



wieder ab 13. September 2025

Musiktheater
Foyer

Krabbelkonzert

Luca Sisera und Isa Wiss
Uraufführung

Dauer: 30 Minuten

Erwachsene: CHF 10
Kinder: Gratisticket

⌚ Bitte beachten Sie, dass auch Babys ein Ticket benötigen.

Von unseren Patenbabys empfohlen: Statt in die Krabbelgruppe geht's bei uns ins Krabbelkonzert! Der Kontrabassist Luca Sisera und die Stimmkünstlerin Isa Wiss spielen für die allerjüngsten Besucher*innen des Luzerner Theaters Wiegenlieder aus der Schweiz und aller Welt. Dabei interagieren sie improvisierend mit den Babys. Jeder Moment ist anders und manchmal unvorhersehbar. Die Babys dürfen tun, wonach ihnen gerade ist, und Luca und Isa reagieren mit Kontrabass, Stimme, Zungentrommel und Shruti-Box darauf.

Konzept und Musik: Luca Sisera und Isa Wiss
Szenische Einrichtung: Teresa Rotemberg
Szenografie: Valentin Köhler

⌚ Kaffeeplausch: Das Café ist eine Stunde vor und nach der Vorstellung geöffnet.

von 3 bis 12 Monaten

wieder am 17./18. Januar 2026

Figurentheater
Box

Kuscheltier-Safari

Gustavs Schwestern und
Teresa Rotemberg
Uraufführung

ohne Sprache
Dauer: 30 Minuten

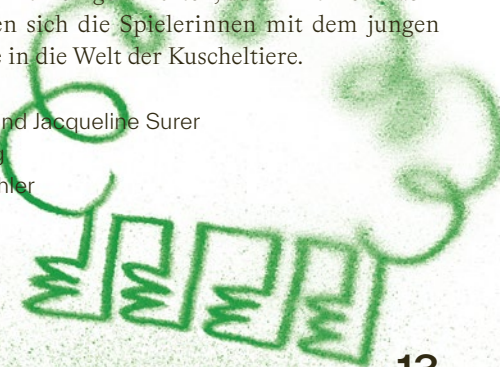
Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr

Ein Berg Kuscheltiere und zwei Frauen. Was nun? Die Löwen wollen frisiert und die Maus muss zum Kinderarzt gebracht werden. Die Enten möchten mit den Fischen schwimmen gehen. Das Hunderudel muss dringend an die frische Luft. Die Bärenbabys können einfach nicht einschlafen. Und wer hat da mitten auf der Bühne sein Häufchen hinterlassen? Mit wenigen Worten, dafür mit viel Musik und Geräuschen machen sich die Spielerinnen mit dem jungen Publikum auf eine Reise in die Welt der Kuscheltiere.

Konzept: Sibylle Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Teresa Rotemberg
Szenografie: Valentin Köhler
Musik: Roland Bucher

ab 18 Monaten



15./16. November 2025
und 28. Februar 2026

Figurentheater
Box

Pistache

Cie. Le Cockpit

ohne Sprache
Dauer: 30 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

jeweils um 14.00 Uhr,
am 16.11. und 28.2.
zusätzlich um 10.00 Uhr



Neu für unsere
ersten Patenkinder

Pistache bedient einen besonderen Eiswagen: Wenn man an der Kurbel dreht, sprühen Funken – und die Eissorten werden lebendig! Die Figuren machen, was sie wollen, doch Pistache spielt gerne bei ihren Spielen mit. Obwohl die listigen Charaktere die gutmütige Eisverkäuferin immer wieder reinlegen. Pistaches Ungeschicklichkeit sorgt dabei für Verwirrung, aber auch für viel Spass. So entwickeln sich vertraute Situationen, die eine Realität aus Kindersicht zeigen. Pistache spricht wenig, erzählt mithilfe ihres Eiswagens aber viel. Daraus entsteht ein Spektakel voller Überraschungen, bei dem man schnabulieren und über unsere alltäglichen Tollpatschigkeiten hemmungslos lachen kann.

«Pistache» ist das neue Stück für unsere über 250 Patenkinder, die uns in der Spielzeit 25/26 bereits im vierten Jahr begleiten. Liebe Patenkinder, wir werden euch noch persönlich einladen und freuen uns wieder sehr auf euren Besuch bei uns!

Eine Koproduktion mit dem Théâtre Am Stram Gram der Stadt Lancy, mit der Unterstützung der Loterie Romande und des Fonds Action intermittence.

Konzeption, Regie und Spiel: Laure-Isabelle Blanchet
Co-Regie: Emilie Bender
Musik: Guillaume Lagger
Bühne: Cyril Vandenbeusch
Kostüm: Véronica Segovia
Licht: Rémi Furrer und Jean-Marc Serre

① Kinder, die zwischen August 2021 und Juni 2022 geboren sind, können auch jetzt noch Patenkinder des Luzerner Theaters werden. Die Anmeldung erfolgt über luzernertheater.ch/patenkinder

ab 3 Jahren

12. Oktober 2025,
24. Januar und 8. März 2026

Vorlesen
Foyer

Gschichte-Chischte

Spielerisches Vorlesen im
gemütlichen Foyer

Erwachsene: CHF 10
Kinder: Gratisticket

jeweils um 14.00 Uhr

ab 3 Jahren

In dieser Spielzeit öffnet sich die Gschichte-Chischte erstmals bei uns im Theater. Auch hier kommen wieder überraschende Geschichten zum Zuhören und Staunen heraus. Geht mit den Nixen schwimmen, lauft mit der Elefantenherde mit oder schaut den kleinen Monstern beim Streiten zu. Es gibt so viele Geschichten zu entdecken! Mit Vorlesen, Erfinden, Singen und Tanzen, Spiel und Spass laden Teresa Rotemberg, die Leiterin des Jungen Luzerner Theaters, und Schauspieler Oliver Losehand die Kinder ein, die Welt der Bücher zu erobern. Das Angebot richtet sich an jüngere Kinder und ihre Begleitungen.



10./11./14. Januar 2026

Objekttheater
Box

Boum Tschak

Cie. Chamarbellochchette
Uraufführung

ohne Sprache
Dauer: 30 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

10./14. Januar um 15.00 Uhr,
11. Januar um 11.00 Uhr

ab 3 Jahren

Rot und Blau sind zurück. Nachdem sie mit ihrem «Robot» mehr als 150 Mal in der Schweiz und in Frankreich auf der Bühne standen und auch das Luzerner Publikum restlos begeisterten, tüfteln sie nun an neuen Klangexperimenten. Sie sind in ihren Keller hinabgestiegen und haben dort alte Schlagzeugteile und andere tolle Objekte gefunden. Mit diesen Schätze gehen sie auf die Suche nach überraschenden und witzigen Musikkompositionen. Das jüngste Publikum darf sich freuen auf ein vielseitiges Stück, in dem Spiel, Objekte, Klänge und Musik ineinandergreifen.

Spiel und Musik: Roland Bucher und Chine Curchod

wieder am
8./9./26. November 2025

Figurentheater
Box

Der Tag, an dem Louis gefressen wurde

Ein monströses Abenteuer frei nach dem
Bilderbuch von John Fardell

Gustavs Schwestern

Mundart
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

8./26. November um 15.00 Uhr
9. November um 11.00 Uhr

ab 4 Jahren

Widerwillig verbringen Lilli und ihr kleiner Bruder Louis das Wochenende bei ihren Tanten. Die beiden Frauen sind seltsam und das Haus, in dem sie wohnen, ist unheimlich. Was Lilli und Louis nicht wissen: Die Tanten leiten eine geheime Schule für Monster. Bei der Ankunft von Lilli und Louis trifft gerade eine neue Monsterlieferung ein. So kommt es, wie es kommen muss: Louis wird von einem Schlucker verschlungen. Schluck! Lilli muss sofort etwas unternehmen. Eine turbulente Verfolgungsjagd beginnt, bei der am Ende die Kleinsten die Grössten sind.

① Am 8. und 9. November mit Tandem-Workshop
«Bau dir dein Monster» im Anschluss

Spiel: Sibylle Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Dirk Vittinghoff
Figuren: Sibylle Grüter



8./9. November 2025

Tandem-Workshop
Box

Bau dir dein Monster



Tandem-Workshop:
je eine erwachsene Person
mit ein bis zwei Kindern

CHF 20 pro Tandem

8. November um 16.15 Uhr
9. November um 12.15 Uhr
(Dauer: zwei Stunden)

ab 4 Jahren

Du hast kein Monster unter dem Bett? Dann schnipple und bastle dir selber eins! Im Anschluss an die Vorstellungen von «Der Tag, an dem Louis gefressen wurde» am 8. und 9. November kannst du ein eigenes Monster kreieren. Willst du ein gefährliches mit langen Zähnen? Oder lieber ein freundliches mit grossen Ohren? Soll es Krallen haben? Lass deiner Fantasie freien Lauf. Nach einer kurzen Einführung legen wir mit Schaumgummi, Heissleim und Schere los.

Leitung: Gustavs Schwestern

① Weitere Informationen zum Workshop:
sibylle.grueter@luzernertheater.ch

① Anmeldung bis 5. November an der Theaterkasse:
kasse@luzernertheater.ch oder 041 228 14 14

29./30. November 2025

Figurentheater
Box

Guet Nacht, Chuchi

Engel & Magorrian

Mundart
Dauer: 45 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

29. November um 15.00 Uhr
30. November um 11.00 Uhr

ab 4 Jahren

Es wird Nacht in der Stadt, in einer Backstube beginnen zwei Bäcker ihre Schicht. Während die meisten Menschen schlafen, haben sie viel zu tun. Der Teig will nicht ruhen, das Mehl fliegt durch die Luft und die Gipfeli gehen in den Ausgang. Die alten Brote brechen aus ihrer Kiste aus, sie wollen nicht als Paniermehl enden. Der Kühlschrank erwacht zum Leben und die Torte kann ihren Geburtstag kaum erwarten. Doch damit nicht genug: Im Ofen bricht auch noch Feuer aus. Und was hat eigentlich die Maus in der Backstube verloren?

Konzept, Regie und Choreografie: Emily Magorrian und Luzius Engel
Spiel: Gregor Schaller und Max Gnant
Bühne, Objekte und Kostüme: Lina Rothenbühler
Text: Matto Kämpf

wieder am 3. Dezember 2025
und 21. Januar 2026

Figurentheater
Box

Fritz, Franz und Ferdinand – ein Hühnermärchen

Gustavs Schwestern

Mundart
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

jeweils um 15.00 Uhr

Warum gibt's in der Schweiz keine Prinzen? Schuld daran sind Fritz, Franz und Ferdinand. Wegen ihres gockelhaften Getues sind die Drillingsprinzen in Güggele verzaubert worden. Nur der Kuss einer Prinzessin kann sie retten. Auf der Suche nach Dornröschen, Schneewittchen oder der Froschkönigs-Prinzessin begeben sich die drei auf eine Reise durch die Märchenwelt. Doch dort lauert Gefahr: Rotkäppchens Wolf heftet sich an ihre Fersen, und der hat mächtig Appetit auf Pouletfleisch ...

In der letzten Spielzeit immer ausverkauft – wegen der grossen Nachfrage bringen wir die Güggeleprinzen nochmals auf die Bühne.

Spiel: Sibylle Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Priska Praxmarer

ab 5 Jahren

6./7./10. Dezember 2025

Figurentheater
Box

Wildsau!

Puppenspiel.ch

Mundart
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

6./10. Dezember
um 15.00 Uhr
7. Dezember um 11.00 Uhr

Eine geheimnisvolle Wildsau mitten im Büro. Der vermöbelte Wildschweinexperte Dr. Geisser im Krankenhaus. Die schüchterne Assistentin Rahel im Krisenmodus. Und ein total wichtiger Vortrag, der unter keinen Umständen ausfallen darf. In dieser saumässig spannenden und lustigen Geschichte trifft die Wildsau auf den Menschen – und das ist eine borstige Beziehung. Nach hitzigen Debatten, umgekippten Topfpflanzen und lautem Gegrünze wird aber klar: Die Wildsau ist Rahels Rettung, und die beiden neuen Freundinnen machen jetzt gemeinsame Sache.

Spiel: Rahel Wohlgensinger
Regie: Simon Engeli
Musik: Hannes Geisser
Puppenbau: Melanie Sowa und Mario Hohmann

ab 5 Jahren

13./14. Dezember 2025

Figurentheater
Box

Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakob keinen findet

Andri Beyeler
play back produktionen

Mundart und Hochdeutsch
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

13. Dezember um 15.00 Uhr
14. Dezember um 11.00 Uhr

Zwei Geschwister gehen auf Schatzsuche. Was am Stubentisch beginnt, entwickelt sich zum grossen Abenteuer. Das Stück vereint Figurentheater und Animationsfilm. Die beiden Spieler*innen bewegen Miniaturfiguren in einem Sandkasten. Ein Filmer begleitet sie dabei und fängt mit vergrößerndem Live-Video cineastische Bilder ein. So wird ein Sandkuchen zum Berg, der Strahl aus der Giesskanne zum Regenguss. Das Publikum erlebt die Herstellung des Films, während es gleichzeitig auf der Leinwand das Ergebnis sieht.

Spiel: Robert Baranowski und Kathrin Veith
Live-Kamera und Storyboard: Thom Kunz
Regie: Anna Papst
Stücktext: Andri Beyeler
Figurenbau und Ausstattung: Marius Kob
Musik: Christoph Scherbaum
Licht: Hansueli Trüb

ab 5 Jahren



17./20./21. Dezember 2025

Figurentheater
Box

Ein Schaf fürs Leben

Figurentheater Hand im Glück
nach dem Buch
von Maritgen Matter

Mundart
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

17./20. Dezember
um 15.00 Uhr
21. Dezember um 11.00 Uhr

Eine klirrend kalte Winternacht. Der ausgehungerte Wolf trifft im warmen Stall auf das lebenshungrige Schaf. Indem er dem Schaf neue Erfahrungen verspricht, lockt er es in die weisse Einsamkeit. Ein Zweiergespann, das unterschiedlicher nicht sein könnte, macht sich auf zu einer Schlittenfahrt – bis plötzlich das Eis bricht. Die bildstarke Inszenierung besticht mit raumgreifend gespielten Figuren, Live-Projektionen und viel Musik.

Spiel: Madlen Arnold, Maurice Berthele und Benno Muheim
Inszenierung: Jürg Schneckenburger
Bilderwelten: Karin Bucher
Figurenbau: Anna Nauer

ab 5 Jahren



ab 11. November 2025

Schauspiel
Bühne

Robin Hood

nach einer wahren Legende
John von Düffel

Hochdeutsch

Erwachsene: CHF 15 – 50
Kinder: CHF 7.50 – 25

Die Termine publizieren wir auf
der Website, im Newsletter und
im Monatsspielplan.

Stellt euch vor: Tief versteckt im Wald von Sherwood lebte vor vielen hundert Jahren eine Räuberbande. Angeführt von einem mutigen Jungen, der so gut Bogen schiessen konnte wie niemand sonst im ganzen Land. Sein Name war Robin Hood. Zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden lebte er in einer Baumhausstadt nach eigenen Regeln: Sie blieben lange wach, erzählten sich am Lagerfeuer Witze und Geschichten, übten gemeinsam Bogenschiessen und Raufen, teilten alles und sorgten füreinander.

Klingt wie ein Paradies für Abenteuer*innen? Ist es aber nicht. Denn die Waldbande ist in Gefahr. Der Sheriff von Nottingham hat eine Belohnung auf ihre Köpfe ausgesetzt, denn sie durchkreuzen seine Absichten. Er will den Armen ihr letztes Geld wegnehmen und es sich selbst in die Tasche stecken. Mega unfair, finden Robin und seine Bande, und sie schmieden einen Plan: Lasst es uns von den Reichen zurückholen und den Armen geben! Ihre Überfälle auf die Schatzkammern des Sheriffs sind ein voller Erfolg. Bald schon feiern die Armen Robin als ihren Helden, den König der Diebe. Gemeinsam kämpfen sie für Freiheit und Gerechtigkeit! Doch der Sheriff ist der Räuberbande stets auf den Fersen. Beim königlichen Bogenschiess-Wettbewerb stellt er Robin eine heimtückische Falle ...

Mit viel Action, Live-Musik und abenteuerlichen Kampfeinlagen erzählt das Familienstück die spannende Geschichte vom jungen Robin Hood. Eine Geschichte über Mut, Freundschaft, den Glauben an das Gute und die Sehnsucht nach einem freien Leben.

Regie: Katja Langenbach
Bühne: Katrin Hieronimus
Kostüme: Julia Ströder
Musik: Raoul Alain Nagel
Licht: Lukas Marian
Dramaturgie: Amelie Lopper

ab 6 Jahren

① Autogrammstunde und Familienführungen im Anschluss an die Vorstellung. Termine auf unserer Website.

24./25. Januar 2026

Figurentheater
Box

Wuff – wer rettet die Welt?

Ensemble Materialtheater

Hochdeutsch
Dauer: 60 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

24. Januar um 15.00 Uhr
25. Januar um 11.00 Uhr

Wie schön, freuen sich die beiden Vagabunden: Die Sonne scheint, die Parkbank ist geräumig, in der Tasche noch die leckere Salami. Wenn nur dieser Hund nicht aufgetaucht wäre. Süß, so ein Hund, und nützlich. Aber auch hungrig, und die Wurst ist klein. Weg! Geh! Aber was, wenn der Winzling unter die Räder kommt, verhungert, erfriert oder Schlimmeres? Schwierig. Und dann sitzt da plötzlich nicht mehr nur ein Hund, sondern eine ganze Hundebande. So ein Schlamassel! Um einen Hund kann man sich ja kümmern, aber um viele? Eine Clownerie über das Teilen und die Begabung, Mitgefühl zu empfinden.

Idee und Spiel: Sigrun Kilger und Annette Scheibler
Regie: Alexandra Kaufmann
Live-Musik: Daniel Kartmann
Figurenbau Hunde: Ute Kilger
Licht und Bühne: Luigi Consalvo
Dramaturgie und Slapstick: Alberto García Sánchez

ab 6 Jahren

wieder am 28./31. Januar
und 1. Februar 2026

Figurentheater
Box

Wolf trifft Nager

Gustavs Schwestern
Uraufführung

Mundart
Dauer: 60 Minuten

Erwachsene: CHF 15
Kinder: CHF 10

28./31. Januar um 15.00 Uhr
1. Februar um 11.00 Uhr

Der grosse, böse Wolf wird alt. So alt, dass er nicht mal mehr das Rotkäppchen fressen mag. Niemand kann ihm helfen, bis er auf einen Hasen trifft, der sich mit Krankheiten auskennen scheint. Die beiden einigen sich auf einen Deal: Der Hase wird versuchen, den Wolf zu heilen. Der Wolf wird ihn dafür (wenigstens vorläufig) nicht auffressen. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, wird langsam zur ungewöhnlichsten Freundschaft der Märchenwelt.

Spiel: Sibylle Grüter und Jacqueline Surer
Regie: Sebastian Ryser
Musik: Roland Bucher
Illustrationen: Lisa Walder
Figuren und Ausstattung: Sibylle Grüter

ab 6 Jahren

24./25./26. Februar und
1. März 2026

Tanz
Box

Miniaturen/Miniaturas

Teresa Rotemberg

Eine Produktion der
Company Mafalda

ohne Sprache
Dauer: 50 Minuten

Erwachsene: CHF 30
Kinder: CHF 15

25. Februar und 1. März
jeweils um 15.00 Uhr,
1. März zusätzlich um 11.00 Uhr

offene Schulvorstellungen
am 24./26. Februar
jeweils um 9.30 Uhr

Welche Dinge kannst du besser als deine Eltern? Glaubst du, dass dein bester Freund auch in zehn Jahren noch dein bester Freund sein wird? Wann hast du schon mal gegen die Angst angekämpft? Und was ist eigentlich das Schicksal? Für das Tanzstück «Miniaturen/Miniaturas» hat die Company Mafalda mit Kindern zwischen 9 und 12 Jahren in Argentinien und der Schweiz Gespräche über grundlegende Fragen zu ihrem Leben und Alltag, ihren Träumen und Sehnsüchten geführt.

Die blühende Fantasie der Kinder, ihre Geschichten und Zeichnungen inspirierten die Choreografie, die Teresa Rotemberg mit den Tänzer*innen entwickelte. Entstanden ist so eine Bewegungssprache, die im Zusammenspiel mit Videosequenzen die Erlebniswelten der Jungen aufnimmt und ihnen Zeit und Raum gibt. Als internationale Kooperation richten die «Miniaturen/Miniaturas» den Blick auf unterschiedliche globale Realitäten von Kindern und sensibilisieren für vielfältige Lebens- und Fantasiewelten.

Choreografie: Teresa Rotemberg
Kostüm: Fausto Izzi
Licht: Laurent Castella und Adrian Grimozzi
Komposition und Sounddesign: Tanja Müller
Dramaturgie: Petra Fischer

ab 6 Jahren

① 20-minütiger Workshop nach den Vorstellungen um 15.00 Uhr



ab März 2026

Erzählkonzert
UG

Die Opern-Tode meiner Mutter

**Erzählkonzert zum Bilderbuch
von Carla Haslbauer mit be-
rühmten Arien von Verdi, Bizet
und Humperdinck**

Dauer: 45 Minuten

Erwachsene: CHF 15

Kinder: CHF 10

Die Termine publizieren wir auf
der Website, im Newsletter und
im Monatsspielplan.

Im Laufe eines Tages schlüpft meine Mama in ganz viele ver-
schiedene Rollen: Mal albert sie mit uns Kindern herum, mal
schlendert sie mit uns wie eine Diva durch die Strassen, mal ist sie
böse wie eine Hexe, mal singt sie so laut in der Badewanne, dass der
Nachbar anklopft und fragt, ob alles in Ordnung sei ... Am Abend
aber steht sie auf der Bühne und begeistert das Publikum, denn
meine Mama ist Opernsängerin! Sie erzählt uns, auf der Bühne
sterbe sie für ihr Leben gern – also die Rollen sterben, in die sie
schlüpft. Das kann tragisch, aber auch mal lustig sein. Manchmal
besuchen wir meine Mama in der Oper oder wir verkleiden uns
selbst und stellen uns vor, auf der grossen Bühne zu stehen.

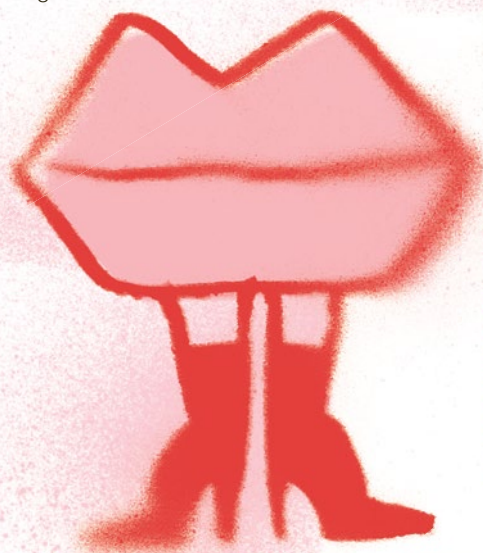
In dieser humorvollen Musikgeschichte tauchen Kinder
mit bekannten Arien und den fantasievollen Illustrationen Carla
Haslbauers in die schillernde Welt der Oper ein – und in das
Leben hinter den Kulissen. Ein Erzählkonzert zum Mitsingen und
Mitmachen.

mit Mitgliedern des Opernensembles

Erzählerin: Judith Michel

Szenische Einrichtung: Teresa Rotemberg

Dramaturgie und Fassung: Pia-Rabea Vornholt



ab 6 Jahren

ab 31. Januar 2026

Schauspiel
UG

Gilgamesch, mein Sternenschiff

**Ein Science-Fiction-Märchen
Markolf Naujoks**

Uraufführung
Auftragsarbeit für das
Luzerner Theater

Hochdeutsch

Erwachsene: CHF 30

Kinder: CHF 15

Die Termine publizieren wir auf
der Website, im Newsletter und
im Monatsspielplan.

Die Erde ist schon lange unbewohnbar. Alle Ressourcen sind
verbraucht und die Menschheit befindet sich im Kälteschlaf. So
wartet sie darauf, dass ein neuer Planet gefunden wird, auf dem
menschliches Leben wieder beginnen kann. Ein von Maschinen-
intelligenz gesteuertes gigantisches Raumschiff, die Gilgamesch,
wurde vor einem Jahrtausend ausgesandt, um eine neue Heimat
für die Menschen zu finden. Jetzt kehren zwei Roboter nach langer
Irrfahrt durch das Universum auf die Erde zurück und wecken den
Sternenkaiser aus dem Kälteschlaf: Sie haben tatsächlich einen ge-
eigneten Planeten gefunden. Maschinen haben bereits begonnen,
ihn für die Ankunft der Menschen vorzubereiten. Aber auf dem
neu entdeckten Planeten gibt es ausserirdisches Leben, das jetzt
im Begriff steht, vernichtet zu werden. Der hochmütige Sternen-
kaiser befiehlt dennoch den Aufbruch am nächsten Morgen. Die
beiden Roboter sollen ihm die Zeit, bevor die Menschheit aufbricht,
mit Geschichten vertreiben. In dieser Nacht wird die Zukunft der
Menschheit entschieden: Macht sie sich wirklich auf den Weg und
erobert einen fremden Planeten?

In Anlehnung an die grossen Klassiker der Science-Fiction
schreibt Markolf Naujoks ein neues Stück, das nach den Grenzen
der menschlichen Expansion fragt und Themen wie Umweltzer-
störung, Kolonialisierung, Artensterben, Tierwohl und künstliche
Intelligenz behandelt sowie das Recht aller Lebewesen auf eine
selbstbestimmte Zukunft.

Regie, Bühne und Musik: Markolf Naujoks

Kostüme und Video: Theda Schoppe

Licht: Jonathan Zumsteg

Dramaturgie: Eva Böhmer

ab 10 Jahren

wieder ab 28. Februar 2026

Schauspiel
Bühne

Hard Land

Benedict Wells
Uraufführung

Hochdeutsch

Erwachsene: CHF 25 – 85
Kinder: CHF 12.50 – 42.50

Die Termine publizieren wir auf der Website, im Newsletter und im Monatsspielplan.

Sam ist 15 und auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das spürt er auf einmal ganz stark. Denn dieser Sommer wird alles auf den Kopf stellen. Da ist der Ferienjob im Metropolis, dem einzigen Kino vor Ort. Das nächtliche Surfen auf dem offenen Laster des breitschultrigen Hightower, mit dem queeren Cameron und der coolen Kirstie, die nicht mehr aus seinem Herz und seinem Kopf verschwindet. Verschwinden aber wird jemand anderes in diesem Sommer: Sams geliebte Mutter.

Was heisst es, immer mehr auf sich allein gestellt zu sein? Das Leben anzugehen und bei allem, was man zum ersten Mal erlebt, nicht gleich die Orientierung zu verlieren? «Hard Land» erzählt, dass «high» und «low» zusammengehören, dass diese Stimmungswechsel nicht nur die Teenagerjahre durchziehen, sondern das Leben an sich, und dass wir uns nur bewähren können, wenn wir es schaffen, zu uns selbst zu stehen.

«Only know you've been high when you're feeling low» – Passenger

Regie: Katja Langenbach
Bühne: Hella Prokoph
Kostüme: Julia Ströder
Licht: Petri Tuhkanen
Musik: Mario Marchisella
Video: Rebecca Stofer
Dramaturgie: Martin Wigger

ab 14 Jahren

ab 19. März 2026

Schauspiel, Tanz
Box

Gods' Dawn

Das Ring-Ding, 4. Teil
Brigitte Dethier /
Richard Wagner
Uraufführung

Hochdeutsch

Erwachsene: CHF 30 – 60
Kinder: CHF 15 – 30

Die Termine publizieren wir auf der Website, im Newsletter und im Monatsspielplan.

Wie die Schicksalsgöttinnen es voraussagten, vollzieht sich in der Götterdämmerung der Untergang. Während ihr Geliebter Siegfried in einem Spiel aus Täuschung und Machtgier hinterhältig ermordet wird, erkennt Brünnhilde, dass der Fluch des Ringes beendet werden und die alte Ordnung zusammenbrechen muss. So schöpft sie Hoffnung für eine neue und bessere Welt. Aber wie kann die junge Generation die alte ablösen, wie gehen wir mit der Weltordnung unserer Vorfahr*innen um und wie können wir voneinander lernen?

«Der Ring des Nibelungen», eine Saga wie «Game of Thrones» oder «Der Herr der Ringe», ist Richard Wagners grösstes Gesamtkunstwerk. Auch im vierten Teil des Opernzyklus wird mit viel Drama und Effekt vom Kampf um den Ring erzählt, der die Weltherrschaft verspricht. Mit von der Partie sind Götter, Heldinnen, Drachen und Riesen, die eine wilde Geschichte von Macht, Liebe und Verrat durchleben.

In dieser assoziativen Stückentwicklung nähern sich Regisseurin Brigitte Dethier, Komponist*in Mo Sommer und Choreograf Ives Thuwis gemeinsam mit Schauspieler*innen und Tänzer*innen verschiedenen Alters den grossen Themen des Stoffes an. Sie suchen nach einer gemeinsamen Utopie der Generationen, in der sich durch Tanz, Sprache, Musik und eine Neuinterpretation von Wagners Werk die Gesellschaft neu verbinden kann.

Nach dem «Rheingold» mit Luzerner Bürger*innen, «Bad Girls» im Schauspiel und «Siegfried!» in der Oper findet mit «Gods' Dawn» nun das spartenübergreifende Finale des «Ring-Ding» statt.

Regie: Brigitte Dethier
Choreografie: Ives Thuwis
Bühne und Kostüme: Caroline Mittler
Musik: Mo Sommer
Licht: Jonathan Zumsteg
Dramaturgie: Amelie Lopper

Kooperation mit der Musical Factory Luzern

ab 14 Jahren

11./12./13./14. November 2025

Figurentheater
Box

Clowns' Houses

Merlin Puppet Theater

ohne Sprache
Dauer: 60 Minuten

Erwachsene: CHF 30 – 60

Kinder: CHF 15 – 30

jeweils um 19.30 Uhr

Ein Gebäude, fünf Wohnungen, sechs Figuren: Die tragisch-komischen Existenzen in diesem Stück führen ein Leben, das vom Alltäglichen längst entkoppelt ist. Eingepfercht in der klaustrophobischen Enge ihres Wohnraums, werden sie in ihren Träumen von monströsen Hirngespinnsten der Realität heimgesucht: würgende Elektrokabel, aggressive Fernsehapparate und Röhren, die Banknoten spucken. Die skurrilen Ohnmachtsszenarien kreisen um Gier und Gewalt, Strafe und Erlösung. «Clowns' Houses» verknüpft verschiedene Elemente des Figurentheaters: Marionetten, Tischpuppen, Objekt- und Schattentheater. Die visuelle Performance, die weltweit tourt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, ist erstmal in Luzern zu sehen.

Regie: Dimitris Stamou

Spiel, Puppen und Kostüme: Demy Papada und Dimitris Stamou

Bühnenbild und Lichtdesign: Merlin Puppet Theatre

Musik: Achilles Charnpilas

Narration: Chris Androvitsaneas

ab 15 Jahren



wieder ab Januar 2026

Schauspiel
UG

Bilder deiner grossen Liebe

Wolfgang Herrndorf
für die Bühne bearbeitet von
Robert Koall

Hochdeutsch

Erwachsene: CHF 40

Kinder: CHF 20

Die Termine publizieren wir auf der Website, im Newsletter und im Monatsspielplan.

Wer verrückt ist, ist noch lange nicht bescheuert. Isa, Herrscherin über das Universum, die Planeten und alles andere, ist diese Unterscheidung wichtig. Sie streift scheinbar ziellos durch Wälder, Wiesen und Dörfer, vorbei an Autobahnen, Fussballplätzen und Mülldeponien, weiter durch die warme Nacht und immer weiter. Isa begegnet auf ihrem Weg verschiedenen Menschen, Spiegelbildern des Lebens, in die sie für kurze Momente hineinschaut. Doch sie verweilt nicht. Sie ist auf der Suche danach, wie man in dieser verrückten Welt leben kann, als junge Frau, Regelbrecherin, Schifferin, Aussenseiterin. Sie rennt, wütet, verweilt. Ihre Füsse bluten. Da kommt ein Weberknecht zu Besuch.

«Bilder deiner grossen Liebe» ist ein lebensbejahender Abend voller Begegnungen, die sich zwischen Absurdität und Intimität bewegen. Was heisst es, ein Leben nach eigenen Gesetzen zu leben, die Normalität und das System hinter sich zu lassen und sich vorbehaltlos und unvorsichtig ins Leben zu werfen? Regisseurin Hannah Nagel inszeniert Isas Reise durch das Leben mit viel Humor und Zärtlichkeit für ihre Fragen, Zweifel und Hoffnungen.

Regie: Hannah Nagel

Bühne: Selin Samci

Kostüme: Nadine Räber

Musik: Aleksandra Sukur

Dramaturgie: Eva Böhmer

ab 15 Jahren



Kinder-Expert*in

Als Kinder-Expert*in hast du die einzigartige Gelegenheit, drei Vorstellungen zu besuchen und dabei nicht nur die aufregenden Geschichten auf der Bühne zu erleben, sondern auch bei einer Führung Einblicke hinter die Kulissen zu erhalten und zu erfahren, wie eine Theaterproduktion zum Leben erweckt wird. Gemeinsam gestalten wir zu Themen, die dich interessieren, ein vielfältiges Programm. Du erzählst uns, was dich bewegt, was du am Theater magst oder was dir fehlt, und wirst Expert*in im Bereich Theater.

Kickoff im Südpol

5. November 2025, um 14.00 Uhr (mit Führung)

«Robin Hood» (ab 6 Jahren)

3. Dezember 2025, um 13.15 Uhr

«Miniaturen/Miniaturas» (ab 5 Jahren)

1. März 2026, um 14.30 Uhr

«Die Opern-Tode meiner Mutter» (ab 6 Jahren)

Termin wird noch bekannt gegeben

Abschluss-Treffen

17. Juni 2026, um 14.00 Uhr

Preis: CHF 45 (inklusive sämtlicher Vorstellungsbesuche und Zusatzangebote)

① Hast du Interesse?

Dann schreibe uns ein Mail mit dem Stichwort «Kinder-Expert*in» an jung@luzernertheater.ch

① Bitte beachte, dass sich die angegebenen Termine und Uhrzeiten noch ändern können.

ab 8 Jahren

Teen-Expert*in

Wer sagt, dass Theater nur für Erwachsene ist? Wir glauben fest daran, dass die Perspektive junger Menschen wichtige Inputs für unser Theater liefern kann. Deshalb haben wir das Angebot der Kinder-Expert*innen ausgeweitet und laden dich ein, Teen-Expert*in zu werden!

Als Teen-Expert*in hast du nicht nur die Möglichkeit, zwei Vorstellungen zu besuchen, sondern auch bei einem Probenbesuch und mit einer exklusiven Führung einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Kickoff im Südpol

24. September 2025, um 16.00 Uhr (mit Führung)

«Die Zauberflöte» (ab 7 Jahren)

9. Januar 2026, um 19.00 Uhr

«Gilgamesch, mein Sternenschiff» (ab 10 Jahren)

4. März 2026, um 17.00 Uhr

«Gods' Dawn» (ab 14 Jahren)

im März 2026, Termin wird noch bekannt gegeben

«Hemmige» (ab 12 Jahren)

28. April 2026, um 19.00 Uhr

Abschluss-Treffen

17. Juni 2026, um 16.00 Uhr

Preis: CHF 45 (inklusive sämtlicher Vorstellungsbesuche und Zusatzangebote)

① Hast du Interesse?

Dann schreibe uns ein Mail mit dem Stichwort «Teen-Expert*in» an jung@luzernertheater.ch

① Bitte beachte, dass sich die angegebenen Termine und Uhrzeiten noch ändern können.

von 13 bis
16 Jahren

Theaterfest

Ein Tag der offenen Theatertüren

23. August 2025

Feiern Sie mit uns! Ende August öffnen wir Türen, die sonst verschlossen sind, und zeigen auch das, was hinter den Kulissen geschieht. Auf dem Theaterplatz, im Theater und in der Box gibt es für die grossen und kleinen Besucher*innen viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erfahren.

Streifen Sie durch alle Ecken des Theater, kommen Sie mit uns ins Gespräch, schauen Sie den Maskenbildner*innen beim Schminken auf die Finger. Wer baut die Bühnenbilder und wo entstehen die Kostüme? Mit welchen Trainings hält sich das Tanzensemble fit? Das und mehr erfahren Sie am Theaterfest.

Eintritt frei



Supervistas Luzern

Du willst öfter ins Theater? Du willst hinter die Kulissen blicken und die Macher*innen kennenlernen? Du willst kritisch über Theater sprechen, diskutieren, streiten? Die Supervistas Luzern stehen nicht selbst auf der Bühne, sondern sitzen im Zuschauerraum und tauschen sich kritisch zum Gesehenen aus. Gemeinsam erkunden sie die Luzerner Theaterlandschaft.

① Kontakt und Infos: salut@supervistas.ch, supervistas.ch

für alle von
15 bis 30 Jahren

Hautnah

mit TanzLuzern

Erleben Sie unsere Tänzer*innen einmal von ganz Nahem. Bei einem Besuch des morgendlichen Trainings von TanzLuzern kann das sein; genauso ist es möglich, an einer Probe mitzuverfolgen, wie die neuste Choreografie entsteht. Gerade, aber nicht nur für junge Zuschauer*innen ist die Begegnung mit den Mitgliedern von TanzLuzern immer ein besonderes Erlebnis.

① Die Daten werden jeweils auf der Website und im Monatsspielplan kommuniziert.

Mit Kids ins Theater

Theater ist ein gemeinschaftliches Erlebnis für alle Generationen. Neben unserem Programm für Kinder und Jugendliche eignen sich auch einige Produktionen des Erwachsenen-Spielplans für einen Besuch mit der ganzen Familie. Wir laden Sie und euch daher bei ausgewählten Vorstellungen zum gemeinsamen Besuch ein: Zu jedem Erwachsenenticket kann gratis ein weiteres Ticket für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezogen werden.

Mit Kids ins Theater in der Spielzeit 25/26:

«Seeing Within Sight»

von Javier Rodríguez Cobos und Inbal Pinto
Freitag, 5. September 2025, 19.30 Uhr

«Die Zauberflöte» von Wolfgang A. Mozart

Sonntag, 11. Januar 2026, 15 Uhr

«Die Lieben der Berenice», Tanzoper

Sonntag, 19. April 2026, 15 Uhr

«L'elisir d'amore» von Gaetano Donizetti

Sonntag, 10. Mai 2026, 15 Uhr

«baden gehen – jetzt wird abgetrocknet»

Sonntag, 21. Juni 2026, 15 Uhr

Kooperationen

Ferienpass

Mit dem Ferienpass werden die Sommerferien so richtig bunt! Das Luzerner Theater ist auch dieses Jahr wieder Partner beim Luzerner Ferienpass und beim Ferienpass Nidwalden.

① Infos auf freizeit-luzern.ch/ferienpass und ferienpass-nidwalden.ch

Luzerner Familientag

3. Mai 2026

Am jährlich stattfindenden Erlebnistag für Familien aus der Zentralschweiz ermöglicht die Stiftung Fokus Familie Führungen durch das Luzerner Theater. Entdecken Sie, was es alles braucht, damit ein Stück den Weg auf die Bühne findet, und wer alles an einer Theaterproduktion mitwirkt: von der Requisite über die Kostümabteilung bis zur Maske und mehr!

Kinder- und Jugendtheatertreffen

5./6. Juni 2026

Das Kinder- und Jugendtheatertreffen ist eine Plattform des VorAlpentheaters und des Luzerner Theaters. Jeweils im Juni zeigen Kinder- und Jugendtheatergruppen aus der Zentralschweiz sowie der übrigen Schweiz ihre Produktionen im Theater Pavillon Luzern. Seit vielen Jahren gibt es in Luzern und Umgebung eine lebendige Kinder- und Jugendtheaterszene. Das Kinder- und Jugendtheatertreffen im Theater Pavillon fördert den Austausch zwischen diesen Theatergruppen.

Kultissimo

November 2025

Am Kinderkulturfestival Kultissimo eröffnen sich Kindern vielseitige Perspektiven der Kulturszene: Tanz, Theater, Musik, Kunst, Improvisation und mehr. Diverse Kulturinstitutionen, darunter auch das Luzerner Theater, bieten in Zusammenarbeit mit Pro Juventute ein buntes Programm, das Kindern ab 3 Jahren fantasievolle, neue und spannende Einblicke vor und hinter den Kulissen ermöglicht. Workshops, Ausstellungen, Aufführungen, Ateliers, Figurentheater oder Konzerte ermöglichen den Kindern, unkompliziert Kulturluft zu schnuppern.

① Infos zum Programm ab September 2025 auf kultissimo.ch

Kids in Dance

In der vergangenen Spielzeit hatten wir eine erste Kooperation mit den Kids in Dance. Für aktuelle Neuigkeiten dazu in diesem Jahr halten wir euch auf unserer Webseite auf dem Laufenden.

verkehrshaus



BEI UNS SPIELST DU DIE HAUPTROLLE

Als Mitglied besuchst du das Verkehrshaus der Schweiz so oft du willst und ohne anzustehen. Für CHF 32.– im Jahr Mitglied werden und im VeRo KidsClub dabei sein.

Jetzt anmelden: verkehrshaus.ch/member

Theaterkids der Stadt Luzern

Auf die Bühne, fertig, los!

Nachdem uns in den ersten zwei Jahren bereits rund 300 Theaterkids der Stadt Luzern besucht haben, geht die Kooperation in der nächsten Spielzeit weiter. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche, die selbst Theater spielen, auch für die künstlerische Arbeit des Luzerner Theaters zu begeistern. Mit der Kooperation werden regelmässige Besuche von Vorstellungen und Proben, aber auch Führungen und Theaterworkshops ein fester Bestandteil im Programm der Theaterkids.

Seit 1987 bestehen die professionell geleiteten Theaterkids der Stadt Luzern und jedes Jahr nehmen rund 150 Kinder und Jugendliche an den Kursen teil. Bis zu 30 Aufführungen der Theaterkids finden im Rahmen verschiedener Projekte jährlich in der Stadt Luzern statt.

Du wolltest schon immer mal Theaterluft schnuppern? Dann bist du bei den Kursen der Theaterkids richtig. Die ersten drei Proben sind Schnupperproben. Schon nach der zweiten Probe ist klar, welches Stück wir spielen. Nach der dritten Probe weisst du, welche Rolle du hast. Und dann auf die Bühne, fertig, los!

Schulhaus Maihof
Leitung und Kontakt: Nicole Sauter
079 463 20 44, nicolesauter@hotmail.com

Kinderbühne Piazza
Leitung und Kontakt: Walti Mathis
079 311 61 31, waltimathis@bluewin.ch

⌚ Anmeldeschluss: Freitag, 19. September 2025
Anmeldung und Infos: freizeit-luzern.ch

 **Stadt
Luzern**

Schulhaus Maihof

Aula, Maihofstrasse 15, 6004 Luzern

Dramanis

bis 3. Schuljahr, 7. Januar – 4. März 2026

⌚ Mi 13.30 – 15.00 Uhr, ⌚ Mi 15.30 – 17.00 Uhr

Dramakids

4. bis 6. Schuljahr, 11. März – 14. Juni 2026

⌚ Mi 13.30 – 15.00 Uhr, ⌚ Mi 15.30 – 17.00 Uhr

Dramateens

7. bis 9. Schuljahr, 16. Januar – 14. Juni 2026

Fr 18.00 – 20.00 Uhr

⌚ Für Fortgeschrittene

Weihnachtstheater 2026

Schulhaus Maihof und Pfarreisaal St. Anton

4. bis 9. Schuljahr, 16. Oktober – 20. Dezember 2026

Fr 18.00 – 20.00 Uhr

⌚ Für Fortgeschrittene

Kinderbühne Piazza

Grossmatte 16, 6014 Luzern

Tigergrimm

1. bis 4. Schuljahr, 15. Oktober – 3. Dezember 2025

Mi 16.30 – 18.00 Uhr

Avalon

2. bis 6. Schuljahr, 11. März – 14. Juni 2026

Mi 16.30 – 18.00 Uhr

⌚ Für Fortgeschrittene

Fabulas

4. bis 6. Schuljahr, 22. Oktober 2025 – 7. März 2026

Mi 18.30 – 20.00 Uhr, ab 2026: 17.00 – 18.30 Uhr

Playzone

6. bis 9. Schuljahr, 7. Januar – 14. Juni 2026

Mi 18.30 – 20.00 Uhr



Spielclubs

Spiele – erleben – auftreten!

Das Luzerner Theater und das VorAlpentheater verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Wir haben ein gemeinsames Ziel: Wir wollen Kinder und Jugendliche für das Theater begeistern und ihnen den Zugang zu Theater, und natürlich speziell den Zugang zum Theater an der Reuss, erleichtern. Wir ermöglichen den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Vorstellungen am Luzerner Theater.

In der Spielzeit 25/26 gibt es bei uns wiederum ein breites Angebot an Spielclubs und Inszenierungen für Kinder und Jugendliche von 3 bis 20 Jahren. Begleitet wirst du von einem Team von begeisterten Fachleuten.

Vom 17. – 19. Juni 2025 bieten wir Schnupperstunden an. Schau unverbindlich bei uns rein. Wir freuen uns auf dich!

⌚ Aktuelle Infos und Anmeldung:
voralpentheater.ch/anmeldung

⌚ Teilnehmer*innen eines Oberstufen-Angebots des VorAlpentheaters erhalten das Jugendabo (sechs Tickets nach freier Wahl) zum Preis von CHF 40 anstatt CHF 72.

**VOR
ALPEN
THEATER**

&

**luzerner
theater**



Spielclubs für Kinder

Bühnenentdecker

Vorschulkindergarten ab 3 Jahren

Bühnenhüpfer

Kindergarten und 1. Primarklasse

Bühnenkracher

4. bis 6. Primarklasse

Bühnenbande

4. bis 6. Primarklasse

Spielclubs für Jugendliche

Stagerunners

1. bis 3. Oberstufe

PACT

ab dem 9. Schuljahr

Jugendtheaterproduktionen

Stagehunters

13 bis 20 Jahre

mit Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung
«Wo die wilden Kerle wohnen» nach dem
Bilderbuch von Maurice Sendak
Inszenierung: Kim Emanuel Stadelmann
Premiere: 8. Dezember 2025

ACTNOW

Ab dem 9. Schuljahr

Jugendtheater des VorAlpentheaters
Infos: voralpentheater.ch

Spielstätten und Öffnungszeiten

Spielstätten

Bühne / Foyer
Theaterstrasse 2
6003 Luzern

UG
Winkelriedstrasse 12
6003 Luzern

Box / Figurentheater
Theaterplatz
6003 Luzern

Öffnungszeiten

Theaterkasse
Mo – Fr 13.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten im Dezember:
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Kontakt

Theaterkasse
041 228 14 14
kasse@luzernertheater.ch

Junges Luzerner Theater
jung@luzernertheater.ch

Figurentheater
sibylle.grueter@luzernertheater.ch
jacqueline.surer@luzernertheater.ch

Theaterführungen
fuehrungen@luzernertheater.ch

Kostümverleih und -verkauf
041 228 14 84
kostuemfundus@luzernertheater.ch

Impressum

Luzerner Theater
Theaterstrasse 2
6003 Luzern

Geschäftsleitung
Ina Karr, Intendantin
Adrian Balmer, Kaufmännischer Direktor
Stefan Vogel, Betriebsdirektor

Texte: Dramaturgie, Junges Luzerner Theater,
Figurentheater, Kommunikation und Marketing
Fotos: Ingo Hoehn, Caroline Krajcir,
Caroline Minjolle, Dimitris Poupalos,
Hans Schneckenburger, Bennett Smith,
Lauretta Suter, Martin Volken
Redaktion: Kirsten Barkey, Noémie Felber,
Teresa Rotemberg
Gestaltung: Discodoener Kommunikationsdesign
Druck: Engelberger Druck AG, Stans

Redaktionsschluss: 27. März 2025
Änderungen vorbehalten
© 2025 Luzerner Theater

Diese Drucksache ist nachhaltig und klima-
neutral produziert nach den Richtlinien von
FSC® C009751 und Climate-Partner.
Printed in Switzerland.



Preise

Bühne

Hard Land
CHF 25 – 85 erm. CHF 12.50 – 42.50

Robin Hood
CHF 15 – 50 erm. CHF 7.50 – 25

Box

Clowns' Houses
CHF 30 – 60 erm. CHF 15 – 30

Gods' Dawn – Das Ring-Ding, 4. Teil
CHF 30 – 60 erm. CHF 15 – 30

Miniaturen/Miniaturas
CHF 30 erm. CHF 15

Figurentheater in der Box

alle Stücke, wenn nicht anders vermerkt
CHF 15 erm. CHF 10

Foyer

Gschichte-Chischte
CHF 10 Gratistickets für Kinder
(Reservation notwendig)

Krabbelkonzert
CHF 10 Gratistickets für Kleinkinder
(Reservation notwendig)

UG

Bilder deiner grossen Liebe
CHF 40 erm. CHF 20

Die Opern-Tode meiner Mutter
CHF 15 erm. CHF 10

Gilgamesch, mein Sternenschiff
CHF 30 erm. CHF 15



Wir machen kein Theater, unsere Leidenschaft ist das HolzHandWerk
Ihr Holzbauer und Schreiner aus der Stadt Luzern

**Energetische Sanierungen, Dachausbauten, Kleinbauten,
Innenausbau, Schreinerarbeiten, Brandschutz und mehr**

Brauchli AG Luzern
www.brauchliag.ch
info@brauchliag.ch

Mühlemattstrasse 2
6004 Luzern
Tel. 041 249 80 49



Programm 25/26

für
Schulen



— junges

luzerner
theater

Theater für junge Menschen

Die Sparte Junges Luzerner Theater hat Ina Karr zu Beginn ihrer Intendanz mit der Spielzeit 21/22 gegründet. Seither bieten wir eine Reihe von Angeboten für junge Menschen in Kooperation mit verschiedenen Luzerner Partner*innen an. Durch den regelmässigen Austausch mit Schulen des Kantons Luzern und der benachbarten Kantone wird das Programm stetig weiterentwickelt.

Altersempfehlungen

Zu Beginn der Produktionen werden gemeinsam mit den Dramaturg*innen des Hauses Altersempfehlungen festgelegt. Diese nennen das Mindestalter und berücksichtigen dabei altersspezifische Kompetenzen wie Abstraktionsfähigkeit, innere Reife angesichts der Darstellungsformen von Gewalt oder Tabuthemen, Rezeptionsfähigkeiten für Spielformen und sprachliche Inhalte sowie Ansprüche an die Konzentrationsfähigkeit.

Niemand kennt Ihre Schüler*innen so gut wie Sie. Falls Sie sich nicht sicher sind, empfehlen wir unsere «Previews», damit Sie sich selbst ein Bild machen und den Vorstellungsbesuch vorbereiten können.

Theater ist ein kreativer Prozess, während dem sich Altersempfehlungen verändern können. Fragen Sie direkt bei uns nach (jung@luzernertheater.ch), wie es aktuell mit den Altersempfehlungen aussieht oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter luzernertheater.ch.

Vergünstigte Preise

Schüler*innen im Klassenverband inklusive einer Begleitperson zahlen nur CHF 15 pro Ticket für Vorstellungen auf der Bühne.

Bei allen Stücken im Figurentheater sowie bei «Miniaturen/Miniaturas» zahlen Schüler*innen im Klassenverband inklusive einer Begleitperson nur CHF 5 pro Ticket. Mit unseren Klassenzimmerstücken kommen wir in Ihrer Schule vorbei. Termine und Preise nach Vereinbarung.

Anmeldungen

für Schulvorstellungen sind an der Theaterkasse oder via Bestellformular auf luzernertheater.ch/schule möglich.

Spielstätten

Bühne

Theaterstrasse 2
6003 Luzern

Box / Figurentheater

Theaterplatz
6003 Luzern

UG

Winkelriedstrasse 12
6003 Luzern

Theaterkasse

Luzerner Theater
Theaterstrasse 2
6003 Luzern

Öffnungszeiten

Mo – Fr 13.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten
im Dezember:
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Kontakt

Teresa Rotemberg,
Judith Michel, Nicole Sauter
jung@luzernertheater.ch

Inhalt

jung

Vorwort	S.4
Übersicht	S.6
Schulvorstellungen	S.8
jung empfiehlt	S.17
Vermittlungsangebote	S.21
Kooperationen	S.23

Liebe Schulleiter*innen, liebe Lehrpersonen, liebe Interessierte

«Morgen ist die Frage» steht als Überschrift über dieser Spielzeit. Eine Verbindung zwischen «morgen» und dem jungen Publikum liegt auf der Hand. Als Theater möchten wir, nicht zuletzt in der Fortführung unserer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Schulen, dazu beitragen, dass wir als Gesellschaft den Kindern eine Chance geben, vielfältige Perspektiven auf das Leben und Zusammenleben zu gewinnen, damit sie die grossen Herausforderungen der Zukunft mit kultureller Stärkung angehen können.

Wie erfolgreich der Austausch zwischen Schule und Theater ist, zeigt sich auch an den Besuchszahlen: Junge Menschen unter 30 Jahren machen 25 % unseres Publikums aus. Für den gemeinsamen Weg mit Schulen und weiteren Kooperationspartnern möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen und dazu einladen, die gemeinsame Arbeit weiterzuführen.

Rund um die Weihnachtszeit bringen Schauspieldirektorin Katja Langenbach und das Ensemble für die zweite bis fünfte Klasse mit «Robin Hood» einen nach wie vor hochaktuellen Klassiker auf die Bühne. Wir laden auch in diesem Jahr die Primarschulklassen aus der Region ein, bei unserem Malwettbewerb selbst kreativ zu werden und als Belohnung gratis die Premiere zu besuchen. Für Kinder ab 10 Jahren haben wir mit der Science-Fiction-Geschichte «Gilgamesch, mein Sternenschiff» eine Uraufführung von Markolf Naujoks im Programm.

Der Kontakt zwischen dem Jungen Luzerner Theater und Schulen wächst beständig. Nach den durchweg guten Erfahrungen mit Theatervorstellungen während der Unterrichtszeit werden wir dieses Angebot für alle Altersstufen fortsetzen. Wir bieten unter anderem weiterhin die Produktionen «Hard Land» von Benedict Wells ab 14 Jahren und «Bilder deiner grossen Liebe» von Wolfgang Herrndorf ab 15 Jahren an. Neu in dieser Spielzeit kommt Max Frischs «Biedermann und die Brandstifter» ab 14 Jahren hinzu. Die beiden letztgenannten Produktion eignen sich besonders für Besuche mit Schulklassen im Abendprogramm. «Biedermann und die Brandstifter» und «Gilgamesch, mein Sternenschiff» werden an je zwei Terminen auch als Vormittagsvorstellungen für Schulen angeboten.

Gerne kommen wir zu Ihnen ins Klassenzimmer: «Die Eisbärin» für die 5. bis 7. Klasse zeigen wir überall in der Zentralschweiz. Dank der Kooperation mit dem Theater Casino Zug werden wir, wie in der letzten Spielzeit, das Stück auch an Zuger Schulen spielen können. Über schuku spezial und Pro Juventute kann zusätzlich zu einer Vorstellung von «Die Eisbärin» ein*e Medienspezialist*in für einen Workshop mit der Klasse gebucht werden.

All das und viele weitere Angebote finden Sie in dieser Broschüre. Hier haben wir für Sie alle wichtigen Informationen über unsere Stücke, zu Vermittlungsangeboten, Spezialprogrammen und zur Ticketreservation zusammengestellt. Sprechen Sie uns gerne (frühzeitig) an, um Ihren Theaterbesuch mit uns zu planen. Für ausgewählte Produktionen können wir Ihnen auch Materialmappen zur Verfügung stellen. Wir sind bereit für Sie, auch wenn Sie mit einer ganzen Klassenstufe kommen möchten.

Wenn es heisst: «Theaterbotschafter*innen – Preview für Lehrer*innen und Kulturbeauftragte», sind Sie als Lehrpersonen herzlich eingeladen, sich im Vorfeld von Premieren bei Generalprobenbesuchen oder Workshops einen direkten Eindruck von einer Inszenierung zu verschaffen, um den Theaterbesuch mit Ihren Schüler*innen ideal vorbereiten zu können.

Interessieren Sie sich für unser Angebot, haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung? Dann sind wir mit Freude für Sie da, im persönlichen Gespräch oder via jung@luzernertheater.ch.



Ihre
Teresa Rotemberg, Leiterin Junges Luzerner Theater (Mitte)
Judith Michel, Theaterpädagogin und Organisation (links)
Nicole Sauter, Theaterpädagogin und Organisation (rechts)

Schulvorstellungen

24./26. Februar 2026

Miniaturen/Miniaturas

Teresa Rotemberg

Tanz in der Box

2. bis 4. Klasse

S.9

4./15./18. Dezember 2025

Robin Hood

John von Düffel

Schauspiel auf der Bühne

2. bis 5. Klasse

S.10

5. Februar und 3. März 2026

Gilgamesch, mein Sternenschiff

Markolf Naujoks

Schauspiel im UG

ab 4. Klasse

S.12

Termine nach Absprache

Die Eisbärin

Eva Rottmann

Schauspiel im Klassenzimmer

5. bis 7. Klasse

S.13

11. September 2025

Sound and the City

Christine Cyris und Erik Borgir

Musikalische Stadtbegegnung

ab 12 Jahren

S.14

24. März und 23. April 2026

Gods' Dawn

Brigitte Dethier / Richard Wagner

Schauspiel und Tanz in der Box

ab 14 Jahren

S.14

18. Mai und 2. Juni 2026

Hard Land

Benedict Wells

Schauspiel auf der Bühne

ab 14 Jahren

S.15

16./23. Oktober 2025

Biedermann und die Brandstifter

nach Max Frisch

Schauspiel in der Box

ab 16 Jahren

S.16

Workshops und Projektwochen

Workshop:
Robin Hoods Klangreise

Kindergarten bis 2. Klasse

S.11

Workshop mit Probenbesuch:
Die Zauberflöte

3. und 4. Klasse

S.11

Projektwoche:
Peter Grimes

ab 14 Jahren

S.8

Projektwoche: Biedermann
und die Brandstifter

ab 14 Jahren

S.8

jung empfiehlt

ab 30. November 2025

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Oper auf der Bühne

ab 7 Jahren

S.17

wieder ab 27. August 2025

Seeing Within Sight

Javier Rodríguez Cobos

und Inbal Pinto

Tanz auf der Bühne

ab 8 Jahren

S.17

ab 25. April 2026

L'elisir d'amore [Der Liebestrank]

Gaetano Donizetti

Oper auf der Bühne

ab 10 Jahren

S.18

wieder ab 4. Dezember 2025

Hemmige

Muhammed Kaltuk

Tanz auf der Bühne

ab 12 Jahren

S.19

ab 6. Februar 2026

La Tragédie de Carmen

nach Georges Bizet

Oper auf der Bühne

ab 12 Jahren

S.19

ab 6. September 2025

Peter Grimes

Benjamin Britten

Oper auf der Bühne

ab 14 Jahren

S.20

ab 20. September 2025

Der Raub der Sabinerinnen

nach Franz und Paul von Schönthan

Schauspiel auf der Bühne

ab 14 Jahren

S.20

Projektwoche

Möchten Sie zusammen mit
Ihren Schüler*innen eine
besondere Projektwoche erleben?

23. und 25. September 2025
jeweils um 19.30 Uhr

Peter Grimes
Benjamin Britten
Oper auf der Bühne

ab 14 Jahren

22. und 23. September 2025
jeweils um 20.00 Uhr

Biedermann und die
Brandstifter
Max Frisch
Schauspiel in der Box

ab 14 Jahren

Vermittlungsangebot:
Ein Blick hinter die
Kulissen (Führungen),
Theater- und Musikthea-
terworkshops, drama-
turgische Einführungen,
theaterpädagogische
Nachbereitungen,
Materialmappe

In Absprache mit uns haben Sie die Möglichkeit, Ihre Projekt-
woche am Luzerner Theater individuell zu gestalten: Suchen Sie
sich eine der aufgelisteten Produktionen aus und wir entwerfen das
Programm dazu gemeinsam.

Bei Führungen hinter die Kulissen werfen Sie einen Blick
in die magische Welt des Theaters. In unseren Workshops können
die Schüler*innen aktiv werden und erste Schauspielerfahrungen
machen oder sich kreativ mit den Themen der Stücke auseinander-
setzen. Einführungen vor den Vorstellungen ermöglichen es, sich
gezielt auf die Stücke vorzubereiten und Hintergrundinformationen
zu erhalten. Nach den Aufführungen stehen wir für Nachgespräche
zur Verfügung, um das Gesehene zu reflektieren und Fragen zu
beantworten. Zusätzlich stellen wir Ihnen eine Materialmappe zur
Verfügung, die Sie bei der Vor- und Nachbereitung der Projekt-
woche unterstützt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein tolles Er-
lebnis im Theater zu gestalten.

① Für weitere Informationen und zur Besprechung Ihrer individuellen
Projektwoche kontaktieren Sie bitte jung@luzernertheater.ch

Miniaturen/Miniaturas

Teresa Rotemberg

Eine Produktion der
Company Mafalda

ohne Sprache
Dauer: 50 Minuten

Vermittlungsangebot:
Materialmappe,
Workshop

Glaubst du, dass dein bester Freund oder deine beste Freundin
das auch in zehn Jahren noch ist? Welche Dinge kannst Du besser
als deine Eltern oder andere Erwachsene? Wie viele Wirklich-
keiten gibt es? Was ist das eigentlich – das Schicksal? In welcher
Situation hast du jemanden sehr vermisst? Wann warst du jemand
anderes? Wann hast du schon mal gegen die Angst angekämpft?
Solche Fragen bildeten den Ausgangspunkt für Gespräche. Für das
Tanzstück «Miniaturen/Miniaturas» hat die Company Mafalda mit
Kindern zwischen 9 und 12 Jahren in Argentinien und der Schweiz
Gespräche über grundlegende Fragen zu ihrem Leben und Alltag,
ihren Träumen und Sehnsüchten geführt.

Die reiche Fantasie der Kinder, ihre Geschichten und ihre
Zeichnungen wurden im Zusammenspiel mit Videoarbeiten in
Choreografien umgesetzt. Die Choreografin Teresa Rotemberg ent-
wickelte mit ihren Tänzer*innen eine Bewegungssprache, die das
Innere der mit den Kindern erarbeiteten Erlebniswelten hervorholt
und ihm Zeit und Raum gibt. «Miniaturen/Miniaturas» richtet als
internationale Kooperation den Blick auf unterschiedliche globale
Realitäten von Kindern und sensibilisiert für die Verschiedenartig-
keit der Lebens- und Fantasiewelten.

2. bis 4. Klasse

4./15./18. Dezember 2025
jeweils um 09.30 Uhr

Schauspiel
Bühne



Robin Hood

nach einer wahren Legende
John von Düffel

Hochdeutsch

Vermittlungsangebot:
Malwettbewerb, Mate-
rialmappe, Patenklasse,
Preview, Workshop,
Workshop mit schukulu
spezial

Stellt euch vor: Tief versteckt im Wald von Sherwood lebte vor vielen hundert Jahren eine Räuberbande. Angeführt von einem mutigen Jungen, der so gut Bogen schießen konnte wie niemand sonst im ganzen Land. Sein Name war Robin Hood. Zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden lebte er in einer Baumhausstadt nach eigenen Regeln: Sie blieben lange wach, erzählten sich am Lagerfeuer Witze und Geschichten, übten gemeinsam Bogenschiessen und Raufen, teilten alles und sorgten füreinander.

Klingt wie ein Paradies für Abenteuer*innen? Ist es aber nicht. Denn die Waldbande ist in Gefahr. Der Sheriff von Nottingham hat eine Belohnung auf ihre Köpfe ausgesetzt, denn sie durchkreuzen seine Absichten. Er will den Armen ihr letztes Geld wegnehmen und es sich selbst in die Tasche stecken. Mega unfair, finden Robin und seine Bande, und sie schmieden einen Plan: Lasst es uns von den Reichen zurückholen und den Armen geben! Ihre Überfälle auf die Schatzkammern des Sheriffs sind ein voller Erfolg. Bald schon feiern die Armen Robin als ihren Helden, den König der Diebe. Gemeinsam kämpfen sie für Freiheit und Gerechtigkeit! Doch der Sheriff ist der Räuberbande stets auf den Fersen. Beim königlichen Bogenschiess-Wettbewerb stellt er Robin eine heimtückische Falle ...

Mit viel Action, Live-Musik und abenteuerlichen Kampfeinlagen erzählt das Familienstück die spannende Geschichte vom jungen Robin Hood. Eine Geschichte über Mut, Freundschaft, den Glauben an das Gute und die Sehnsucht nach einem freien Leben.

2. bis 5. Klasse

Termine nach Absprache

Schauspiel & Musik
Südpol

Robin Hoods Klangreise

Workshop im Südpol

Wir erforschen gemeinsam, wie die Geschichte von Robin Hood klingt – angefangen bei der Erzählung, die uns in die Atmosphäre des Waldes entführt: das Galoppieren von Pferden, der Streit der Charaktere, aber auch das Knistern von Lagerfeuern und die Ruhe des Abwartens. Jeder einzelne Klang trägt dazu bei, die Spannung und die Stimmung der Geschichte zu erleben.

Dieser Workshop richtet sich an die Kinder ab dem Kindergarten und wird von Judith Michel, Theaterpädagogin, im Südpol Luzern durchgeführt. Die Veranstaltung dauert 60 Minuten und bietet den Kindern eine kreative und musikalische Einführung in die Welt von Robin Hood. Sie werden aktiv in die Geschichte einbezogen und helfen dabei, sie lebendig zu machen.

Kindergarten
bis 2. Klasse

ab November 2025

Oper
Klassenzimmer
und Bühne

Die Zauberflöte

Workshop mit Probenbesuch

Wolfgang Amadeus Mozart

Hochdeutsch

Probenbesuch – Bühne:
26. November 2025,
9.00 – 11.30 Uhr

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop mit Musik-
theaterpädagogin

Eine Theaterpädagogin und Musikerin kommt in Ihre Schule für einen musikalische, bewegte und gespielte Einführung in die Welt der Oper «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart. Gemeinsam taucht Ihre Klasse in die magische Welt des Prinzen Tamino ein, der sich auf eine spannende Reise macht und dabei allerhand gefährlichen Abenteuern begegnet. Im anschließenden Gebenbesuch bei einer Bühnenorchesterprobe entdeckt die Klasse, mit welchen Mitteln die Oper auf die Bühne gebracht wird.

① Anmeldung: jung@luzernertheater.ch,
Stichwort «Probenbesuch – Die Zauberflöte»

3. und 4. Klasse

5. Februar und 3. März 2026
jeweils um 09.30 Uhr

Schauspiel
UG

Gilgamesch, mein Sternenschiff

Ein Science-Fiction-Märchen

Markolf Naujoks

Uraufführung
Auftragsarbeit für das
Luzerner Theater

Hochdeutsch

Vermittlungsangebot:
Preview, Workshop,
Materialmappe

Die Erde ist schon lange unbewohnbar. Alle Ressourcen sind verbraucht und die Menschheit befindet sich im Kälteschlaf. So wartet sie darauf, dass ein neuer Planet gefunden wird, auf dem menschliches Leben wieder beginnen kann. Ein von Maschinenintelligenz gesteuertes gigantisches Raumschiff, die Gilgamesch, wurde vor einem Jahrtausend ausgesandt, um eine neue Heimat für die Menschen zu finden. Jetzt kehren zwei Roboter nach langer Irrfahrt durch das Universum auf die Erde zurück und wecken den Sternenkaiser aus dem Kälteschlaf: Sie haben tatsächlich einen geeigneten Planeten gefunden. Maschinen haben bereits begonnen, ihn für die Ankunft der Menschen vorzubereiten. Aber auf dem neu entdeckten Planeten gibt es ausserirdisches Leben, das jetzt im Begriff steht, vernichtet zu werden. Der hochmütige Sternenkaiser befiehlt dennoch den Aufbruch am nächsten Morgen. Die beiden Roboter sollen ihm die Zeit, bevor die Menschheit aufbricht, mit Geschichten vertreiben. In dieser Nacht wird die Zukunft der Menschheit entschieden: Macht sie sich wirklich auf den Weg und erobert einen fremden Planeten?

In Anlehnung an die grossen Klassiker der Science-Fiction schreibt Markolf Naujoks ein neues Stück, das nach den Grenzen der menschlichen Expansion fragt und Themen wie Umweltzerstörung, Kolonialisierung, Artensterben, Tierwohl und künstliche Intelligenz behandelt sowie das Recht aller Lebewesen auf eine selbstbestimmte Zukunft.

ab 4. Klasse

Termine nach Absprache

Schauspiel
Klassenzimmer

Die Eisbärin

wieder im Spielplan

Theater im Klassenzimmer: ein besonderes
Erlebnis für Schülerinnen und Schüler!

Eva Rottmann

Termine und Preise
nach Absprache

Vermittlungsangebot:
Materialmappe,
Workshop, Medienprofi

Mona stürmt in ihr ehemaliges Klassenzimmer, mitten in den Unterricht. In ihrer Hand eine Kamera, mit der sie sich filmt: «Das war mein Back-to-School-Prank. Liket das Video, wenn es euch gefallen hat. Eure Eisbärin.» Mona ist Content Creatorin und gerade in grossen Nöten: Täglich verliert sie Abonnent*innen. Deshalb möchte sie jetzt mit sehr persönlichen Videos wieder punkten. Sie will die private, die echte Mona zeigen, in ihrer alten Schule zum Beispiel, wo ihre Marke «Die Eisbärin» entstanden ist. Ihren Stress und ihre Sorgen teilt sie mit der Klasse, beginnt davon zu erzählen, wie es ihr ging, als sich damals vor zehn Jahren ihr ganzes Leben veränderte, als Tanja in die Klasse kam – die schöne Tanja, die grausame Spiele mit ihr spielte.

Weitere Vermittlungsangebote

Zusatzangebot mit Medienprofi

In Zusammenarbeit mit schuku spezial und Pro Juventute haben Sie die Möglichkeit, eine Fachperson Medienkompetenz in Ihrer Klasse willkommen zu heissen. Diese Fachperson wird Ihre Schüler*innen kompetent beraten, wie sie einen positiven und gesunden Umgang mit den sozialen Medien finden können. Darüber hinaus stellen wir Lehrpersonen zusätzliches Unterrichtsmaterial zur Verfügung, um eine individuelle Nachbereitung zu ermöglichen. Dieses Material bietet eine fundierte Grundlage für weiterführende Diskussionen und Aktivitäten im Klassenzimmer.

Kontakt: ruedi.schneider@projuventute.ch

Für Schulen aus dem Kanton Zug

In Zusammenarbeit mit dem Theater Casino Zug bieten wir speziell für Schulklassen aus dem Kanton Zug das beliebte Klassenzimmerstück «Die Eisbärin» an. Kontaktieren Sie vermittlung@tmgz.ch, um weitere Informationen zu erhalten und Ihre Schulklasse anzumelden.

5. bis 7. Klasse

11. September 2025
um 9.00, 9.30 und 10.00 Uhr

Musikalische
Stadtbegegnung

Sound and the City

Christine Cyris und Erik Borgir

Kooperation mit der
Hochschule Luzern – Musik
und Lucerne Festival

Sie kennen Luzern wie Ihre Westentasche? Sie haben schon jeden Winkel der Stadt erkundet, jeden Hotspot besucht? Wir zeigen Ihnen mehr! Wir möchten Sie an Orte entführen, die Sie (so) noch nie gesehen haben. Studierende der Luzerner Musikhochschule verbinden ungewöhnliche Schauplätze mit Musik und lassen so ungekannte Wirklichkeiten entstehen. In Gruppen von maximal 25 Personen wird das Publikum durch Luzern geführt, entdeckt das Leben in der Stadt neu und lernt Realitäten kennen, die aufs engste mit ihr verbunden sind.

«Utopien zu schaffen ist ein legitimes Mittel, nach der Zukunft zu suchen»: Angeregt durch diesen Satz des Schweizer Soziologen Lucius Burckhardt, der mit seiner «Promenadologie» ganze Städte und Landschaften erkundete, setzen wir bekannte Luzerner Locations in einen neuen Kontext, entwickeln Utopien zu der Frage, wie wir leben möchten, und begegnen Luzerner*innen und ihren Geschichten. Die Orte stehen in Verbindung mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen: Von der Gregorianik bis zur Minimal Music ist alles möglich!

ab 12 Jahren

24. März 2026 um 13.30 Uhr
und 23. April 2026 um 9.30 Uhr

Schauspiel und Tanz
Box

Gods' Dawn

Das Ring-Ding, 4. Teil
Brigitte Dethier /
Richard Wagner
Uraufführung

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop, Patenklasse

ab 14 Jahren

18. Mai 2026 um 13.30 Uhr,
2. Juni 2026 um 09.30 Uhr

Schauspiel
Bühne

Hard Land

wieder im Spielplan

Benedict Wells
Uraufführung

Hochdeutsch

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop

Sam ist 15 und auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das spürt er auf einmal ganz stark. Denn dieser Sommer wird alles auf den Kopf stellen. Da ist der Ferienjob im Metropolis, dem einzigen Kino vor Ort. Das nächtliche Surfen auf dem offenen Laster des breitschultrigen Hightower, mit dem queeren Cameron und der coolen Kirstie, die nicht mehr aus seinem Herz und seinem Kopf verschwindet. Verschwinden aber wird jemand anderes in diesem Sommer: Sams geliebte Mutter.

Was heisst es, immer mehr auf sich allein gestellt zu sein? Das Leben anzugehen und bei allem, was man zum ersten Mal erlebt, nicht gleich die Orientierung zu verlieren? «Hard Land» erzählt, dass «high» und «low» zusammengehören, dass diese Stimmungswechsel nicht nur die Teenagerjahre durchziehen, sondern das Leben an sich, und dass wir uns nur bewähren können, wenn wir es schaffen, zu uns selbst zu stehen.

«Only know you've been high when you're feeling low» – Passenger

ab 14 Jahren

16./23. Oktober 2025
um 9.30 Uhr

Schauspiel
Box

Biedermann und die Brandstifter

nach Max Frisch

Vermittlungsangebot:
Stückeführung,
Preview, Materialmappe,
Workshop, Projektwoche

In Frischs «Lehrstück ohne Lehre» geht es um Brandstifter, die genau das tun, was ihr Name sagt: Brände legen. Biedermann lädt sie in sein Haus ein, ignoriert alle Warnzeichen und trägt sogar Benzin-fässer auf den Dachboden. Es kommt, wie's kommen muss: Am Ende steht die Stadt in Flammen. Die Geschichte zeigt, wie Menschen sehenden Auges ins Unglück laufen, Warnungen überhören und sich in Ausreden flüchten. Aktuelle Parallelen zur politischen Welt sind unübersehbar. Während Gefahren wachsen, diskutieren wir endlos über Schuld und Verantwortung. Doch die Brandstifter zögern nicht – sie zündeln.

ab 16 Jahren

jung empfiehlt

ab 30. November 2025

Oper
Bühne

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Hochdeutsch

Vermittlungsangebote:
Preview, Materialmappe,
Workshop

ab 7 Jahren

Tamino wird von einer Schlange bedroht und fällt vor Schreck in Ohnmacht. Die sternflammende Königin der Nacht lässt ihn durch ihre drei Damen retten und vertraut ihm eine noch grössere Rettungsaufgabe an: ihre Tochter Pamina zu befreien. Ausgestattet mit einer magischen Zauberflöte und begleitet von dem redseligen Vogelfänger Papageno, beginnt eine Reise, in der es gleich mehrere Prüfungen zu bestehen und Lebensweisheit zu erwerben gilt. Durch ihr reiches Gefühlsspektrum von tiefem Liebeskummer bis zur Vogelfänger-Heiterkeit erzählt das weltbekannte Singspiel im Gewand des Märchenhaften über die Entdeckung der Liebe und der eigenen Stärke.

wieder ab 27. August 2025

Tanz
Bühne

Seeing Within Sight

Javier Rodríguez Cobos
und Inbal Pinto
Zwei Uraufführungen

Vermittlungsangebote:
Workshop

ab 8 Jahren

In dieser faszinierenden Vorstellung treffen ein riesiger Panda, zauberhafte Zirkusfiguren und atemberaubende Bewegungen aufeinander. Die poetischen Bilder ziehen Gross und Klein in ihren Bann. Denn hier entführen zwei Choreografien in eine geheimnisvolle Welt voller Rätsel: Was ist echt, was nur Schein? Eine Produktion voller Überraschungen und Magie!

ab 25. April 2026

Oper
Bühne

L'elisir d'amore [Der Liebestrank]

Gaetano Donizetti

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop

Der schüchterne Nemorino hat sich in die hübsche und schlaue Adina verliebt, die ihn aber nicht beachtet. Zum Glück hat der Quacksalber Dulcamara Liebestränke im Angebot, die wirken sollen wie bei «Tristan und Isolde». Ob dies wohl stimmt? Am Ende zeigt sich: Es ist gar nicht der Trank, der Adina überzeugt, sondern Nemorinos vollherziger Einsatz. Donizettis «L'elisir d'amore [Der Liebestrank]» begeistert mit ihren mitreissenden Melodien und ihrem musikalischen Witz. Die humorvolle Geschichte erzählt davon, was das wahre Rezept für die Liebe ist: Mut, zu seinen Gefühlen zu stehen!

ab 10 Jahren

wieder ab 4. Dezember 2025

Tanz
Bühne

Hemmige

Muhammed Kaltuk
Uraufführung

Vermittlungsangebot:
Preview, Workshop

ab 12 Jahren

Mani Matter trifft auf Hip-hop – eine unerwartete Mischung, die in der Spielzeit 23/24 das Publikum begeisterte. Mitreissende Beats verschmelzen mit den zeitlosen Liedern des Berner Liedermachers zu einer einzigartigen Klangwelt. Dazu entsteht eine ausdrucksstarke Performance voller Energie und Emotionen.

Denn Choreograf Muhammed Kaltuk bringt mit «Hemmige» eine spannende Geschichte auf die Bühne: Zwei Welten prallen aufeinander – eine davon mit mehr Privilegien als die andere. Eine Person kämpft um Anerkennung, doch unsichtbare Grenzen halten sie zurück. Ein bewegendes Stück über Zugehörigkeit, Ungerechtigkeit und den Wunsch, gesehen zu werden.

ab 6. Februar 2026

Oper
Bühne

La Tragédie de Carmen

nach Georges Bizet

Adaption: Marius Constant,
Jean-Claude Carrière und
Peter Brook

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop

ab 12 Jahren

«L'amour est un oiseau rebelle», «Die Liebe ist ein wilder Vogel», sind die Worte der entschlossenen und freiheitsliebenden Carmen, die ehrlich zu ihrer Lebensmaxime steht. Und wer diese angreift, nehme sich in Acht! Basierend auf der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée, erzählt George Bizet die tragische Geschichte von Carmen und dem Basken Don José, der für die unabhängige Frau alles aufs Spiel setzt und alles verliert. Das Autorenteam um Peter Brook schuf eine neue Fassung der populären Oper, die das Geschehen verdichtet, die Personen reduziert und dabei alle «Carmen-Hits» beibehält.

ab 6. September 2025

Oper
Bühne

Peter Grimes

Benjamin Britten

Vermittlungsangebot:
Preview, Materialmappe,
Workshop, Projektwoche

ab 14 Jahren

«Peter Grimes» zählt zu den wichtigsten Opern des 20. Jahrhunderts. Sie machte Benjamin Britten 1945 weltberühmt. Als Hommage an seine ostenglische Heimat erzählt Britten von dem tragischen Schicksal des menschenfeindlichen und aufbrausenden Fischers Peter Grimes, dem die unberechtigten Schuldzuweisungen der Dorfbewohner zum Verhängnis werden. Das Meer erklingt in Brittens Musik als wunderschöne und zugleich unberechenbare Naturgewalt. In den bekannten «Sea Interludes» wird es zur Metapher für Sehnsüchte und starke Emotionen. «Peter Grimes» stellt die Frage nach der Verantwortung einer Gesellschaft gegenüber jedem Einzelnen.

ab 20. September 2025

Schauspiel
Bühne

Der Raub der Sabinerinnen

nach Franz und
Paul von Schönthan

Überschreibung für das
Luzerner Theater

Vermittlungsangebot:
Preview

ab 14 Jahren

Theaterdirektor Striese kommt mit seiner Truppe in die Stadt und trifft auf Professor Gollwitz, der ein altes, selbstgeschriebenes Römer-Drama in der Schublade hat. Striese überredet ihn zur Aufführung. Gollwitz willigt ein, will das Stück aber vor seiner Frau geheim halten. Als die Schauspielenden eintreffen, wird es chaotisch: Alte Geheimnisse kommen ans Licht, Eitelkeiten prallen aufeinander und Verwechslungen sorgen für reichlich Wirbel. Die Luzerner Überschreibung hat den Klassiker «Der Raub der Sabinerinnen» modernisiert und eine turbulente Komödie geschaffen, die die Angst der Figuren vor dem Entdecktwerden zu einem grossen Spass macht.

Vermittlungsangebote

Dramaturgische Nachbereitungen

Sie besuchen mit Ihrer Klasse eine Aufführung und möchten diese thematisch begleiten? Wir kommen zu Ihnen in den Unterricht, um die Klasse auf das Stück einzustimmen oder das Erlebte nachzubereiten. Dabei werden beispielsweise Gespräche mit Mitwirkenden geführt oder spielerisch einzelne Themen vertieft.

Wie ausführlich diese ergänzende Begleitung ist, besprechen wir im Vorfeld gemeinsam. Die Schüler*innen brauchen keinerlei Vorbereitung.

🕒 Gratis in Zusammenhang mit dem Besuch einer Vorstellung.

Materialmappen

Gerne unterstützen wir Lehrpersonen mit theaterpädagogischen Materialien für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs im Unterricht. In der Materialmappe finden Sie Wissenswertes über das Stück, wichtige Informationen zum Inhalt und konkrete theaterpädagogische Übungen, die Sie mit Ihrer Klasse durchführen können. Für eine tiefere Auseinandersetzung empfehlen wir einen Workshop bei uns im Theater oder bei Ihnen in der Schule.

🕒 Gratis in Zusammenhang mit dem Besuch einer Vorstellung.

Workshops und spielerische Einführungen

Theater fördert als sinnliches Erlebnis unterschiedliche Kompetenzen. Durch Vermittlung und prozessorientierte Übungen können sich die Schüler*innen aus einer anderen, vielleicht ganz neuen Perspektive mit unterrichtsrelevanten Inhalten auseinandersetzen.

Wir möchten Sie und ihre Klasse herzlich einladen, sich unseren Stücken spielerisch anzunähern, und Sie dazu ermutigen, auch ohne theaterpädagogische Vorerfahrung gemeinsam mit den Schüler*innen in die Welt des Theaters einzutauchen.

🕒 Gratis in Zusammenhang mit dem Besuch einer Vorstellung.

Patenklassen

Sie möchten mit Ihrer Klasse nicht nur die Aufführung besuchen, sondern den gesamten Entstehungsprozess erleben?

Als Patenklasse haben Sie die Gelegenheit dazu. In einem ersten Schritt setzen sich die Schüler*innen mit einem Stück auseinander und machen sich Gedanken zur Umsetzung. Diese probieren sie in einem Workshop aus. Während des Arbeitsprozesses am Theater besucht die Klasse immer wieder Proben und begleitet die Entstehung der Inszenierung, bis sie schliesslich in einer Aufführung das Ergebnis begutachten kann. Die Patenklasse wird begleitet von unseren Theaterpädagog*innen und Dramaturg*innen.

🕒 Gratis in Zusammenhang mit dem Besuch einer Vorstellung.

Malwettbewerb zu «Robin Hood»

Die Primarschulklassen der Region laden wir herzlich zur Teilnahme an unserem Malwettbewerb ein. Für das Programmheft zum diesjährigen Familienstück «Robin Hood» suchen wir das schönste, kreativste und fantasievollste Bild. Eine Kinderjury aus Mitgliedern des Kinderparlaments der Stadt Luzern wird das Siegerbild küren. Alle am Wettbewerb teilnehmenden Klassen belohnen wir mit einer Einladung zur Premiere von «Robin Hood» am 11. November 2025 im Luzerner Theater.

⌚ Die Teilnahme ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

⌚ Anmeldung ab 18. August 2025: jung@luzernertheater.ch, Stichwort «Malwettbewerb 2025»

Hautnah mit TanzLuzern

Speziell für Schulklassen entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Formate, bei denen Kinder und Jugendliche die Tänzer*innen einmal von ganz Nahem erleben können. Das kann ein Besuch eines morgendlichen Trainings von TanzLuzern sein; genauso ist es auch möglich, eine Probe mitzuverfolgen und dabei zu sein, wie die neusten Choreografien entstehen. Für junge Zuschauer*innen ist die Begegnung mit den Mitgliedern von TanzLuzern immer ein besonderes Erlebnis, insbesondere weil die Tänzer*innen oft nur wenige Jahre älter als die Gast-Schulklassen sind und daher umso mehr mit ihrer enormen körperlichen Virtuosität und grossen Präzision beeindrucken.

⌚ Melden Sie sich bei Interesse mit dem Stichwort «Tanz Hautnah» unter jung@luzernertheater.ch

Nationaler Zukunftstag

13. November 2025

Am nationalen Zukunftstag ermöglichen wir Schüler*innen der 5. bis 7. Klassen einen Einblick in die Arbeit am Theater. Sie erhalten an dem Tag Gelegenheit, die vielen verschiedenen Berufe auf und hinter der Bühne näher kennenzulernen.

⌚ Anmeldung via Website ab August 2025: luzernertheater.ch/nationalerzukunftstag
Die Teilnahme ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Theaterbotschafter*innen

Sind Sie wie wir der Meinung, dass Schauspiel, Tanz, Oper und Figurentheater wichtige Bestandteile unserer Kultur und Gesellschaft sind? Dann werden Sie Theaterbotschafter*in und vermitteln Sie unser Programm an Ihrer Schule! Wir senden Ihnen unsere monatlichen Publikationen zu und Sie übernehmen die Verbreitung in Ihrer Schule. Im Gegenzug erhalten Sie exklusive Einladungen zu Generalproben, Vergünstigungen und spezielle Angebote für Sie und Ihre Schüler*innen. Wir legen grossen Wert auf langfristige Kooperationen mit Lehrpersonen und Schulleiter*innen.

Führungen für Schulklassen

Wir bieten altersgemässe Führungen für Kinder und Jugendliche an. Schauen Sie hinter die Kulissen des Luzerner Theaters. In unseren Führungen durch das Haus oder den Kostümfundus im Südpol Luzern erfahren Sie, was jeweils nötig ist, damit am Abend der Vorstellung alles klappt, und wer hinter den Kulissen an einer Theaterproduktion mitwirkt.

⌚ Eine 60-minütige Führung für Schulklassen ab 7 Jahren kostet CHF 65.

⌚ Melden Sie sich bei Interesse mit dem Stichwort «Führung für Schulklassen» unter jung@luzernertheater.ch

Preview

Bei ausgewählten Stücken bieten wir einen exklusiven Besuch der Generalprobe an, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Inszenierung für Ihre Klasse zu visionieren. Sie erhalten eine Einführung durch die Dramaturgie und besuchen zusammen mit anderen Lehrer*innen, Theaterbotschafter*innen und Kulturbeauftragten die Probe. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch im Anschluss.

⌚ Anmeldung: jung@luzernertheater.ch, Stichwort «Preview». Die Teilnahme ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

CAS «Musik vermitteln»

Das Luzerner Theater ist Teil des Studienangebots der Hochschule Luzern – Musik in Kooperation mit dem Luzerner Sinfonieorchester. Im Rahmen des CAS «Musik vermitteln» hospitieren Studierende bei Produktionen am Theater.

Kooperationen

schuku spezial

Im Rahmen von schuku spezial und in Kooperation mit dem Kanton Luzern können Schulen den Besuch des Familienstücks «Robin Hood» mit einer Theater-Werkstatt am Zentrum Theaterpädagogik der PH Luzern verbinden. Zum Klassenzimmerstück «Die Eisbärin» bieten wir Beratung durch eine*n Medienexpert*in in Zusammenarbeit mit schuku spezial und Pro Juventute an.

Zentrum Theaterpädagogik

Unter dem gemeinsamen Slogan «Kinder brauchen Theater» kooperieren mit der PH Luzern und dem Luzerner Theater zwei wichtige Luzerner Institutionen, um das lokale Theaterangebot für Schulklassen zu erweitern. Bereits seit 1981 unterstützt das Luzerner Theater die Theatertage des Zentrums Theaterpädagogik der PH Luzern, die in dieser Spielzeit vom 9. – 12. Juni 2026 im Theater Pavillon Luzern stattfinden.

Richard Wagner Museum

Nach den ersten drei Teilen des «Ring-Ding» wird die Kooperation mit dem Richard Wagner Museum Luzern auch für den vierten und letzten Teil «Gods' Dawn» weitergeführt.

Zentrale Themen aus dem Stück werden in einem Workshop und einer Führung spielerisch erarbeitet. Eine Gelegenheit, sich auf neue Weise mit Wagners Musik und Erzählwelt auseinanderzusetzen.

⌚ Termine ab November 2025 buchbar. Melden Sie sich mit dem Stichwort «Workshop Gods' Dawn» unter jung@luzernertheater.ch